



Online lesen: rundblick-rureifel.de/e-paper

rundblick RUREIFEL

21. Jahrgang

Freitag, den 20. Februar 2026

Woche 8

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

STÄDTE:
HEIMBACH, NIDEGGEN
STADTTEILE:
DÜREN-LENDERSDORF
DÜREN-NIEDERAU
GEMEINDE:
HÜRTGENWALD,
KREUZAU, VETTWEIB
MIT NACHRICHTLICHEN
BEKANNTMACHUNGEN
DER STADT NIDEGGEN UND
DER GEMEINDE VETTWEIB

21. Mädchensitzung in Lendersdorf

Das weibliche Geschlecht hat wieder so richtig gerockt



Mädchensitzung in Lendersdorf: Die Tanzgruppen, Mariechen, das Tanzpaar und Präsidentin Nicole Titz nahmen den amtierenden Prinzen der Kломпе, Prinz Stephan I. (Müller) in ihre Mitte.

Unter dem Motto „Lokalkolorit“ neben Spitzenträgern“ versammelten sich die über 300 Nährinnen bei der Mädchensitzung des Karnevalsgesellschaft Lengeschdörpe Kломпе am 3. Februar zu einem über vierstündigen bunten, karnevalistischen Programm mit zahlreichen Höhepunkten. Auch wenn die Lendersdorfer Nährinnen die vereinseigene Gruppen lieben, sind auch Spitzenträger des rheinischen Karnevals gern gesehene Gäste. „Wir sind glücklich, dass wir wieder zahlreiche hervorragende Kräfte auch von

außerhalb verpflichten konnten“, sagte Vizepräsidentin und Sitzungspräsidentin Nicole Titz. Seit 23 Jahren versorgen die Ex-Prinzen der Gesellschaft die Besucherinnen, die eine Karte für die Sitzung haben, kostenlos mit einem Glas Sekt. Besser kann man bei einer Sitzung doch nicht empfangen werden. Den karnevalistischen Reigen eröffnete nach der offiziellen Begrüßung und dem Mariechen-Medley bestehend aus Amelie Meyer, Peppa Hermanns, Carla Kuck und Nala Pillong und dem

Tanzpaar Sophie Schmitz und Tim Hannes. Sie ließen sich von den Damen feiern. So bot sich gleich zu Beginn auf der Bühne ein imposantes Bild. Im weiteren Verlauf startete „Achilles Kasulke“ einen Angriff auf die Lachmuskeln der jungen Wiever. Mit charmantem Humor wusste die letzte deutschsprachige Putzfrau vor der Autobahn zu früher Stunde zu überzeugen. Die Musiker der Band „Raderdöll“ sowie die „Nothberger Fanfarentrompeter“ brachten in dieser Session

Lesen Sie weiter auf Seite 7



Stockheimer Weg 2 Tel.: 02422 - 500151

**Top Service
rund ums Rad!**

TOLL MANN 
Beraten • Verkaufen • Vermieten
Ein starkes Team ...
mit Ihnen gemeinsam zum Erfolg!
Immobilienmaklerin Gutachter Dipl.-Ing.
Christa Tollmann Joachim Johäning
02427 901909

Taxi-Krankenfahrten
Wasbender Paul-Schaaff-Str. 4
52385 Nideggen
Nideggen • **Heimbach**
Hürtgenwald • **Kreuzau**
• **Krankenfahrten aller Kassen**
• **Dialysefahrten**
• **Bestrahlungsfahrten**
• **Rollstuhltransport**
(0 24 27) 0 0151-43 116 950
90 10 90 0 0174-690 10 90

Autohaus Dahmen **Hyundai i30 CW 1.4 Passion**

EZ: 04/2016
KM-Stand: 56.630 km
Leistung: 74 kW (101 PS)
Benzin, Schaltgetriebe,
Sitzheizung
10.950,- €*
Autohaus Dahmen GmbH
Schäfersgraben 33 - 52372 Kreuzau-Stockheim
Tel.: 02421-51800  
www.autodahmen.de

AUTO HAUS ROEB


Wildparkstraße 7
52385 Nideggen-Schmidt
Telefon 02474 / 1367
Offizieller Partner von
 
www.auto-roeb.de

Pflegeteam Böhm **Ambulante Pflege**

Beratungsbüro
Team Hürtgenwald:
0 24 29 / 90 13 17
Team Nideggen:
0 24 27 / 90 53 50
www.Pflegeteam-Böhm.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



Ganz Ohr

Hörakustik Meisterbetrieb

Ihr Hörsysteme-Spezialist

Vereinbaren Sie gerne einen Termin und profitieren Sie von unseren **individuellen Leistungen**.

Ein kleiner Auszug:

- Einzigartiges Hörerlebnis dank des innovativen Anpassverfahrens **audiosus**
- Individuelle Beratung durch Fachpersonal
- Kostenfreier unverbindlicher Hörtest
- Reinigung, Wartung und Kontrolle Ihrer Hörsysteme
- Video-Otoskopie auf großem Monitor
- Erstellung eines persönlichen Hörprofils
- Maßgefertigter Gehörschutz und In-Ear-Kopfhörer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kreuzauer Straße 197 • 52355 Niederau

Tel.: 02421-9742525 • Fax: 02421-9742524

E-Mail: ganz-ohr@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00-13.00 Uhr

Mo., Di., Do., Fr.: 14.00-18.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

www.ganz-ohr-service.de



Ambulanter Pflegedienst Neffeltal

Wir helfen Ihnen bei allen Pflegeangelegenheiten

- | | | |
|---------------|--------------------------|---------------------|
| - individuell | - Grundpflege SGB XI | - Behandlungspflege |
| - kompetent | - Beratungsbesuche §37.3 | - Hausnotrufgeräte |
| - zuverlässig | - Hauswirtschaft | - Essen auf Rädern |
| | - Betreuungsleistungen | |



Tel.: 02426 - 901512

Bahnhofstraße 10 | 52388 Nörvenich
info@Pflegedienst-Neffeltal.de
www.Pflegedienst-Neffeltal.de



Taxi Eifel

24/7 erreichbar:
01575 2666 538

Wir fahren für Sie in:

Heimbach • Hürtenwald • Nideggen
Vettweiß • Kreuzau • Lendersdorf • Düren
...sowie alle umliegenden Orte!

Allgemeine Personenbeförderung Dialysefahrten
Krankenfahrten für alle Krankenkassen
Stadt-, Fern- & Veranstaltungsfahrten

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 20. Februar

Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.

Wirtelstraße 2, 52349 Düren, 02421/13008

Samstag, 21. Februar

Farma Plus-Apotheke

Wirtelortplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

Sonntag, 22. Februar

Rosen-Apotheke

Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Montag, 23. Februar

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Straße 5, 52385 Nideggen, 02427/1261

Dienstag, 24. Februar

Adler-Apotheke

Rathausstraße 10, 52459 Inden, 02465/99100

Mittwoch, 25. Februar

Adler-Apotheke

Gereonstraße 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Donnerstag, 26. Februar

Victoria Apotheke

Bahnhofstraße 8, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Freitag, 27. Februar

Linden-Apotheke Schramm oHG am Krankenhaus Düren

Merzenicher Straße 33, 52351 Düren, 02421/306510

Samstag, 28. Februar

Neue-Apotheke

Monschauer Straße 94, 52355 Düren, 0242161190

Sonntag, 1. März

Rurtal-Apotheke

Hengebachstraße 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Montag, 2. März

Kreuz-Apotheke

Hauptstraße 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

Aquafitness-Training Frühlingserwachen im Wasser!

Starten Sie aktiv in die neue Jahreszeit mit Aquafitness.
Gelenkschonend, effektiv und für jeden Fitnesslevel geeignet.

Neue Kurse ab Februar:

Freitags vormittags in Düren-Rölsdorf

Jetzt anmelden unter: **02422 / 954 16 43**

info@therapie-schulungszentrum-fromeyer.de

Heike Fromeyer • Aqua Fitness-Trainerin

www.therapie-schulungszentrum-fromeyer.de



NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



Hauptstraße 86
52372 Kreuzau
Telefon:
0 24 22 / 90 11 20
www.dasnaszweirad.de

Sie sehen einfach besser!

Gleitsichtgläser vor dem Kauf ausprobieren!

- Gutes und entspanntes Sehen mit Gleitsichtgläsern ist kein Geheimnis mehr
- Erstmals ist es möglich, unter absolut realistischen Bedingungen Gleitsichtgläser vor dem Kauf auszuprobieren
- Scannen Sie den QR-Code und informieren Sie sich ausführlich!



Dienstag, 3. März

Bahnhof Apotheke im Medicenter
Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

Mittwoch, 4. März

Flora Apotheke
Kölnstraße 48, 52351 Düren, 02421/16405

Donnerstag, 5. März

Hürtgenwald Apotheke
Kreuzstraße 44, 52393 Hürtgenwald, 02429/7205

Freitag, 6. März

Schwanen-Apotheke
Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Samstag, 7. März

Ahorn-Apotheke
Valencienner Straße 134, 52355 Düren, 02421/968800

Sonntag, 8. März

Tivoli Apotheke
Tivolistraße 26, 52349 Düren, 02421/44160

Je von 9 bis 9 Uhr am Folgetag,
Angaben ohne Gewähr

Ärztlicher Notdienst

Der ambulante Notdienst ist über die kostenlose Rufnummer 116 117 an allen Wochentagen (24/7) erreichbar. Notwendige ärztliche Hausbesuche werden ebenfalls über die 116 117 koordiniert. Öffnungszeiten der **allgemeinen Notdienstpraxis Düren** (am Krankenhaus Düren, Roonstraße 30) Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 22 Uhr
Mittwoch, Freitag,
Weiberfastnacht: 13 bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage,
Rosenmontag: 8 bis 22 Uhr
Öffnungszeiten der **kinderärztlichen Notdienstpraxis Düren** (St. Marien-Hospital, Eingang über Dorfstraße 55)
Samstag, Sonntag, Feiertage,
Rosenmontag: 9 bis 13 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	

OFFENHÄUER  **02421 / 82337**
FAHRSERVICE Akazienstr. 120 • 52353 Düren

Seit 1972

Krankenfahrten **Zuverlässig. Menschlich. Von Herzen.**

Wir begleiten Sie sicher zu Dialyse • Chemotherapie • Arzt • Reha

Über 50 Jahre Erfahrung

Hilfsbereite & freundliche Fahrer

Direkte Abrechnung mit den Krankenkassen



PC- & Handy-Hilfe vor Ort Schnelle Terminvergabe

Windows & Laptop / Smartphone-Hilfe TECH UND SERVICE
WLAN & Router / Drucker & Scanner

Wir kommen direkt zu Ihnen nach Hause!
Keine Zeit oder kein Besuch gewünscht?
Wir helfen auch per Fernwartung (z.B. TeamViewer / AnyDesk)

 **+49 2421 9724469**

www.techundservice.de info@techundservice.de



SeniorenDomizilRak

Unser Familienbetrieb überzeugt seit 1974 mit
Individueller Pflege, einem liebevollen Umgang
und empathischer Betreuung

- Tagespflege
- Vollstationäre Pflege
- Ambulante Pflege
- Kurzzeitpflege



0 24 27 – 90 96 97 8

www.seniorendomizil-rak.de



Bürgerservice - Soziale Dienste

Polizeibezirksbeamter

Haben Sie Fragen, so wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an PHK Marcus Eßer:
Sprechstunden:
dienstags 10 bis 12 Uhr und
donnerstags 15 bis 17 Uhr.
Begegnungsstätte am Rathaus
Nideggen, Im Vogelsang 2,

Raum 01, 02427/ 6341.

Schiedsamt Nideggen

Herr Thomas Kraft, 0172 2800945
Soziales Netzwerk Nideggen e.V.
Frau Helene Jörres, 02427/ 414
Hospiz Rureifel e.V.
Ehrenamtlicher, ambulanter Hospizdienst, Nideggen, Kirchgasse 6, 02427/ 904263

info@hospiz-rureifel.de,

www.hospiz-rureifel.de

Bürozeit: montags,

17:15 bis 18:30 Uhr

hortus dialogus e. g. V.

Ambulanter Hospizdienst - ehrenamtlich, unabhängig, qualifiziert -
Abenden, Commweg 8-10, 02427/ 8142,

Bürozeiten: dienstags bis freitags, 10 bis 12 Uhr

E-Mail:

hortus-dialogus@t-online.de,
www.hortus-dialogus.de

Verbraucherzentrale NRW

Beratungsstelle Düren,

Markt 2,

52349 Düren

02421/ 56810

Internet: www.vz-nrw.de

Giftnotrufzentrale

0228/19 240 oder 287-33211

Fax: 0228/287-33278 oder -33314

E-Mail: gizbn@ukb.uni-bonn.de

Hilfe bei Alkoholproblemen

gibt es über das Kontakttelefon der Anonymen Alkoholiker:
0176 50087394.

Anonyme Alkoholiker Eifelklinik Simmerath - Krankenpflegeschule, freitags 19:30 bis 21:30 Uhr. Jeden 1. Freitag im Monat offenes Meeting für Familienangehörige. Kontaktaufnahme über 0157 85808967.

Anonyme (kostenlose) AIDS-Telefoninformation und -beratung

Gesundheitsamt Düren, Bismarckstraße 16, 52351 Düren, 02421/ 22-1053330

Anonyme Spurenicherung nach Sexualstraftaten

0157 89300665

Telefonseelsorge

0800/ 111 0111 und

0800/ 111 0 222

WEISER RING e.V.

Kontaktaufnahme telefonisch unter 0151 55164790 oder Opferlefon: 116006

www.weisser-ring.de

Neu- und Gebrauchtwagen Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

 Ihr Ansprechpartner
für VW E-Autos



Autohaus Vossel KG

Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn

Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

GARTEN SERVICE GENNEN

**Wir stehen Ihrem
Garten zur Verfügung**

Hengebachstraße 107
52396 Heimbach

info@gartenservice-
gennan.de

01522 8222958

Wege & Terrassen

Natursteinarbeiten

Einfahrten

Zaunbau

Gartenmauern

Aussenanlagen

4

Rundblick Rureifel | 21. Jahrgang | Nr. 4 | Freitag, 20. Februar 2026 | Kw 8 | rundblick-rureifel.de/e-paper

Traditionsreiches Handwerk zieht in die Rureifel: Frevel Markisen übernimmt Herzog Sonnenschutz-Technik



Nideggen / Kerpen.

Ab Mitte März weht ein frischer Wind in der Nideggener Handwerkslandschaft: Die renommierte Firma **Herzog Sonnenschutz-Technik** wechselt den Inhaber.

Seit Beginn des Jahres 2026 gehört das Unternehmen zur Firma **Frevel – Markisen, Rollladen & Tore** aus Kerpen. Aktuell laufen die Vorbereitungen am Standort auf Hochtouren, um pünktlich zum Frühjahr eine moderne, neugestaltete Ausstellung präsentieren zu können.

Kompetenz mit Tradition

Die Firma Frevel blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück. Gegründet im Jahr 1955 durch Schreinermeister Ernst Frevel in Euskirchen, ist der Betrieb seit 1980 fest in Kerpen-Horrem verwurzelt. Über die Jahrzehnte hinweg wurde das Portfolio stetig erweitert – ein Weg, den die Diplom-Ingenieurin für Architektur, Ela Frevel, ab 1998 konsequent fortführte. Seit 2019 liegt die Führung in den Händen des Inhabers **Sven Fahrenkrug**, der nun den Schritt in die Rureifel wagt.

Ein Versprechen an die Kunden

Für Sven Fahrenkrug steht der Kunde im Mittelpunkt. Besonders jenen, die in der Vergangenheit Schwierigkeiten bei der Umsetzung ihrer Projekte hatten, gibt er ein klares Versprechen:

„Kompetenz darf nicht nur ein Markenzeichen sein – für uns ist sie eine Selbstverständlichkeit. Wir garantieren fachgerechte Umsetzung bei jedem Teammitglied. Unser Auftrag ist erst dann erfüllt, wenn unsere Kunden zufrieden sind.“

Durch ein Team aus hochqualifizierten Mitarbeitern, die regelmäßig nach dem neuesten Stand der Technik geschult werden, kann die Firma am Standort Nideggen flexibel und individuell auf jeden Kundenwunsch reagieren.

Ob **Markisen, Terrassendächer, Garagentore, Rollladen, Fenster, Haustüren oder modernste Automatisierungslösungen** – das Handwerk steht hier unter dem Siegel der Innung Köln und der Handwerkskammer.

Neueröffnung im März

Die neu gestalteten Ausstellungs- und Büroräume befinden sich im hinteren Gebäude des bisherigen Standortes in Nideggen und öffnen **Mitte März** ihre Türen. Bis zur feierlichen Eröffnung ist das Team über den Hauptsitz in Kerpen erreichbar, um Anfragen entgegenzunehmen und Beratungen zu planen.

Kontakt & Information:

- **Telefon:** 02427 1381 oder 02273 - 8530
- **E-Mail:** info@frevel-markisen.de
- **Web:** www.frevel-markisen.de

Schöne Worte allein reichen nicht – lassen Sie Taten sprechen. Das Team von Frevel Markisen freut sich darauf, Ihre Wohnträume in Nideggen und Umgebung Wirklichkeit werden zu lassen!



Sven Fahrenkrug
Inhaber von
HERZOG
Sonnenschutz

Thumer Linde 1 • 52385 Nideggen
Tel.: 02427 1381 oder 02273 8530



info@frevel-markisen.de
www.frevel-markisen.de

Unvergessliche Momente für Körper, Geist & Seele

Wellness-Reise in die Natur

Der Monat März symbolisiert den Übergang - vom Winter hin zu neuer Leichtigkeit, von der Ruhe zu frischer Energie. Die Tage werden heller und die Natur erwacht langsam. In der Therme Euskirchen lädt der März ein, bewusst anzukommen, durchzutreten und sich mit neuer Kraft aufzuladen. Freuen Sie sich auf das Herbarium - Natur & Kräuter Festival vom 9. bis zum 13. März.

Zwischen wohltuender Wärme, sanften Klängen und natürlichen Düften entfalten sich Momente tiefer Entspannung. Körper, Geist und Seele finden ihre Balance in einem Raum, der Regeneration, Achtsamkeit und das bewusste Erleben der eigenen inneren Stärke schenkt. Lassen Sie sich verwöhnen und erleben Sie Ihre Wohlfühlzeit in der Therme.

9.-13. März: Herbarium - Natur & Kräuter Festival 2026

Im März wird die Therme Euskirchen zum Ort intensiver Naturerfahrung. Das Herbarium - Na-

tur & Kräuter Festival lädt vom 9. bis 13. März 2026 zu einer außergewöhnlichen Reise ein - in die Kraft der Natur und zu sich selbst. Das Festival verbindet traditionelles Wissen mit modernen Well-being-Formaten. Internationale Gastaufgäste, eigens entwickelte Zeremonien und ein vielfältiges Programm aus Kräuteraufgüssen, Ritualen, Meditationen, Breathing und Performances machen die Natur in all ihren Facetten erlebbar. Düfte von Rosmarin, Thymian, Hopfen und Birke erfüllen die Saunen, während Klänge und Rhythmen eine Atmosphäre tiefer Erdung schaffen. Ein besonderer Fokus liegt in diesem Jahr auf dem Mental Dome, der viele der zentralen Herbarium-Rituale aufnimmt. In diesem geschützten Raum für mentales und soziales Wohlbefinden entfaltet das Festival eine neue Tiefe: Geführte Meditationen, Klangreisen, Atemarbeit und bewusst gestaltete Rituale verbinden die Kraft der Pflanzen mit mentaler Entlastung und innerer Klarheit.

Die Kombination aus Natur, Gemeinschaft und Achtsamkeit macht das Herbarium zu einem ganzheitlichen Erlebnis - spürbar, entschleunigend und nachhaltig wirksam.

Das Herbarium ist mehr als ein Festival. Es ist eine Einladung, innezuhalten, sich neu auszurichten und die tiefe Verbindung zur Natur zu erleben.

Mental Dome - Raum für innere Balance

Ob als Teil des Herbarium-Programms oder während des normalen Besuchs - der neue Mental Dome ist fester Bestandteil des Wellbeing-Erlebens in der Therme Euskirchen. Meditative Formate, sanfte Bewegungen, Breathing-Sessions und immersive Klangwelten unterstützen dabei, loszulassen und neue Klarheit zu finden. Der Mental Dome schafft sehr besonderen Raum, in dem Entspannung nicht nur körperlich, sondern auch mental spürbar wird - allein oder gemeinsam mit anderen.

Alle Infos zum Herbarium, Spe-



cials und Buchungen finden Sie in der BLUPHORIA-App und auf www.badewelt-euskirchen.de.



DEINE WOHLFÜHLZEIT

Entspanne unter echten Südseepalmen, tauche ein in türkisfarbene Lagunen, genieße Cocktails an der Poolbar und entdecke unsere thematischen Saunawelten. Erlebe das immersive Naturerlebnis im IMMERSIVE SKY.

NEU: Entdecke den Mental Dome als neuen Ort für Meditationen, Klangreisen und Breathing im Palmenparadies.

Besuche unser Herbarium Natur & Kräuter Festival!
Ticketbuchung über die BLUPHORIA-App oder unter
www.badewelt-euskirchen.de





Fortsetzung der Titelseite



Auch „Kuhl un de Gäng“ eroberte die Halle im Handumdrehen.

die anwesenden Damen so richtig in Stimmung. Den Reigen der Gruppen aus dem Dorf komplettierten neben der Formation „Goldies“ (Früher war alles besser), das Männerballett Lendersdorf (Pilice Academy) sowie der „Aktivenschautanz“ (Schichtwechsel - Fliegen und Mücken). Die vereins-eigenen Gruppierungen tanzen sich seit Jahren auch erfolgreich durch die Gemeinde und darüber hinaus. Sie wurden von den anwesenden Damen regelrecht auf Händen getragen. Allesamt legten sie einen Glanzauftritt hin. Auch das Festkomitee Dürener Karneval schaute mit dem amtierenden Dürener Prinzenpaar, Prinz Daniel I. Und Prinz Ingo II. (Rosene now) vorbei. Begeistert verfolgten die Mädchen auch den Auftritt von Rednerin „Lieselotte Lotterlappen“. „Et Superjecke Dreigestirn“ präsentierte eine Karnevals-Show

Tel.: 02422 / 904545
Wolfram
 Stempel Schilder Folien
 Textildruck
 Tassen mit Fotodruck
 Kfz-Beschriftungen
 info@guido-wolfram.de



der Extraklasse. Als es mit dem überdimensionalen Prinz durchging, gab es für den Bauer und die Jungfrau sowie den Damen in der Halle kein Halten mehr. Auch „Kuhl un de Gäng“ eroberte die Halle im Handumdrehen. Die Jungs sind aus dem Kölner Karneval schon längst nicht mehr weg zu denken. Auch in Lendersdorf hatte sie ihren Klassiker wie „Ich han de Millowitsch jesinn“ oder auch ihren aktuellen Sessionshit „Geil wie do danz“ mit im Gepäck. FH



„Et Superjecke Dreigestirn“ präsentierte eine Karnevals-Show der Extraklasse. Als es mit dem überdimensionalen Prinz durchging, gab es für den Bauer und die Jungfrau sowie den Damen in der Halle kein Halten mehr.

Rurtal Pflege
Nierhoff

Ambulanter Pflege- und Service-Dienst

Unsere Leistungen:

- **Grundpflege**
- **Behandlungspflege**
- **Beratung nach § 37.3**
- **Betreuung und Hauswirtschaftlicher Dienst**

Drovestr. 151 A
 52372 Kreuzau

Telefon: 0 24 22 / 90 46 20
 Telefax: 0 24 22 / 90 46 21
 Mobil: 01 79 / 93 57 863

info@rurtal-pflege.de
 www.rurtal-pflege.de

LOKALES AUS DER GEMEINDE KREUZAU

12. Bücher- und Ansichtskartenbörse in der Festhalle Kreuzau

Der **Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau** ist derzeit mit den Vorbereitungen zur 12. Bücher- und Ansichtskartenbörse beschäftigt. Diese wird stattfinden **am Sonntag, 15. März, von 10 bis 15 Uhr in der Festhalle in 52372 Kreuzau, Windener Weg 24.**

Rund 25 Anbieter aus ganz Nordrhein-Westfalen und benachbarten Bundesländern haben ihr Kommen zugesagt.

Die Besucher der Börse werden eine noch umfangreichere Auswahl an heimatkundlicher **Literatur, Bildern, Ansichtskarten, Fotos, Münzen, Briefmarken, sowie sonstigen historischen Dokumenten** als in den vergangenen Jah-

ren vorfinden. Das besonders reichhaltige Angebot an regionaler Literatur wird wohl jedes Sammlerherz schneller schlagen lassen.

Auch in diesem Jahr werden Schnäppchenjäger für den Bereich **Schallplatten** nicht mit leeren Händen nach Hause gehen, werden doch einige Händler ihr umfangreiches Angebot in der Festhalle präsentieren.

Wie schon in den vergangenen Jahren besteht wiederum die Möglichkeit, sich zum Thema Ahnenforschung zu informieren. Interessenten können schon vorhandene Unterlagen wie Ge-

burts-, Heirats- oder Sterbeur-

kunden sowie eigene Aufzeichnungen gerne zu einem Beratungsgespräch mitbringen. Mit seiner Bücherbörse bietet der Heimat- und Geschichtsverein den Freunden der Heimatgeschichte nicht nur die Möglichkeit, ihre Sammlung zu vervollständigen, hier besteht auch Gelegenheit, sich von seinen Dubbletten zu trennen. Heimatkundliche Bücher und andere geschichtliche Dokumente nimmt der Geschichtsverein gerne entgegen. Also bitte keine Bücher wegwerfen oder vernichten - wir nehmen sie gerne. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 01577 6433610.



Bücherbörse im Jahr 2025

Evangelische Gemeinde zu Düren

Veranstaltungen im Evangelischen Gemeindehaus Kreuzau

Gottesdienste

1. März, 10:30 Uhr im Gemeindehaus Kreuzau, Heribertstr. 5, 52372 Kreuzau

Bibelkreis

Donnerstag, 5. März, 19 bis 20:30 Uhr - Text: Jesaja 66

Skat- und Seniorentreff für Männer und Frauen

An jedem Mittwoch im Monat jeweils 15 bis 17 Uhr

Frauenfrühstück

An jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr. Der Kreis ist offen und freut sich über jede Frau, die dazukommt.

Infos: Frau Brunk, 02422/4436

Eltern-Kind-Spielgruppen Kreuzau / Obermaubach

Altersgemischt mittwochs und donnerstags vormittags, Infos: www.bildung-bewegt-duren.de oder 02421/188-170

Bunter Kreis Kreuzau/Nideggen

Ob katholisch oder evangelisch, ob aus Kreuzau oder Nideggen, ob 60 oder 85 Jahre, alle sind herzlich eingeladen, mittwochs, 15 bis 17 Uhr.

Mittwoch, 25. Februar

Sitztanz - Referentin

Sabine Wetter

Kirchensofa

„Kirchensofa - Reden über Gott und die Welt“.

Wir laden Sie ein, auf dem Kirchensofa Platz zu nehmen.

Hier haben Sie Gelegenheit, in gemütlicher Runde über Gott und die Welt zu sprechen, Fragen zu stellen und sich auszutauschen. Egal, ob Sie tiefgründige Fragen haben oder einfach neugierig sind, sich einbringen und diskutieren oder nur zuhören wollen - das Kirchensofa bietet Raum für alle Gedanken und Meinungen. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Freunde mit

und lassen Sie uns gemeinsam inspirierende Gespräche führen.

Wann? Einmal im Monat, immer Freitagabend um 17:30 Uhr

Am 27. Februar - Demut und Bescheidenheit - wieder aktuelle Tugenden? Martin Gaevert

Wo? Im Sofaraum Kreuzau, Heribertstraße 5, 52372 Kreuzau

Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße

Pfarrer Martin Gaevert Rüdiger Beckmann

Bei Fragen zu den Terminen bitte bei Pfarrer Martin Gaevert melden: 02421/2620689

Erfolgreicher „Närrischer Kaffeeklatsch“ für zahlreiche VdK - Jecken

Am 25. Januar 2026 fand in der Festhalle Kreuzau erneut die beliebte Karnevalssitzung „Närrischer Kaffeeklatsch“ statt. Unter der Leitung der K.G. „Ahle Schlupp“ 1880 Kreuzau e.V. versammelten sich zahlreiche Jecken des VdK Kreisverbandes Düren, um gemeinsam die fünfte Jahreszeit zu feiern.

Die Highlights der viereinhalb-stündigen Sitzung genossen unter anderem eine kleine Delegati-

on der VdK Ortsgruppe Niederzier, die erstmalig vor Ort war und die die super Stimmung und das bunte Programm in der vollbesetzten Festhalle erleben durfte. Die Veranstaltung bot traditionellen Karneval mit Auftritten der vereinseigenen Kräfte der KG Ahle Schlupp, darunter Tanzgruppen und humoristische Einlagen. In dieser besonderen Session schreibt Kreuzau Geschichte mit

der ersten Prinzessin, die den Krözauer Fastelovend regiert.

Die Mischung aus Kaffeetafel und närrischem Treiben sorgte laut Teilnehmerberichten für eine ausgelassene Atmosphäre, bei der die soziale Gemeinschaft des VdKs im Vordergrund stand. VdK - Beisitzer Heinz-Willi Haacken bestätigte: „Es war ein sehr schöner Nachmittag, bei der alle auf Ihre Kosten gekommen sind!“; VdK-Mit-

glied Karin Bodden schwärmt: „Das war ein fantastisches Programm! Da könnte sich mancher Verein eine Scheibe von abschneiden!“

Natürlich sucht der Ortsverband Niederzier noch Mitglieder, die sich gerne bei Peter.barth@vdk.de oder enrico.oswald@vdk.de melden können.

Text: Tine L. Quast - stellvertretende Schriftührerin VdK-Ortsverband Niederzier

LOKALES AUS DER GEMEINDE KREUZAU

Kinderprinz Paul I. regiert die „kleinen Narren“ in Krözau



Kinderprinz Paul I. mit seinen Adjutanten und der lustigen Clowngruppe.
Foto: Ahle Schlupp

Die Kreuzauer Festhalle platzte erneut aus allen Nähten, als sich die „kleinen Narren“ zur Kindersitzung eingefunden hatten. Kinderpräsident Niklas Sistenich bedankte sich zunächst beim scheidenden Kinderprinzen Ole I. (Ole Bongenberg), bevor er den neuen Kreuzauer Kinderprinzen Paul I. (Paul Melchert) inthronisierte. Paul Melchert ist 11 Jahre alt und besucht die Sekundarschule Kreuzau-Nideggen. Zu seinen Hobbies zählen Fußball spielen und boxen. Seine Adjutanten sind Elias Józefowski und Ole Bongenberg. Schluppe-Präsident Peter Kaptain gratulierte dem neuen Kinderprinzen und wünschte ihm eine wunderschöne Session mit vielen bleibenden Erinnerungen. Durch das ausgesprochen kurzweilige Programm führte neben dem Kinderpräsidenten auch sein „Vize“ Lennart Guthausen in gekonnter Manier.

Wie die „Alten“, so die „Jungen“; getreu diesem Motto wurde die Kindersitzung ausschließlich mit eigenen Kräften aus der Gesellschaft bzw. aus den Kreuzauer Einrichtungen gestaltet. Neben dem Jugendmariechen Yara Uerlings, den „Schlüppchen“, der Kindergarde und der Jungen Garde der Gesellschaft präsentierten sich

die drei Kindertagesstätten mit Show- und Gardetänzen. Wieder mit auf der Bühne vertreten war auch das Kreuzauer Gymnasium mit zwei sehr schönen Programmbeiträgen. Schüler und Schülerinnen aus der 5. Klasse führten einen Sketch auf. Zu einem eigens komponierten Lied auf die Kreuzauer Kindersitzung tanzten der SV-Lehrer mit zwei Schülerinnen der 10. Klasse. Neu auf der Bühne begrüßt wurden der kleine Trommler Carlo und seine Gang die SambAmigos.

Aus der Gesellschaft zeigten sich zudem die „Dorfrocker“ mit ihrem Gesangsbeitrag sowie eine

originelle Gruppe bestehend aus Mitgliedern des Karnevalistischen Kinder Komitees mit insgesamt vier lustigen „Clown-Nummern“, die sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen ordentlich zum Lachen brachten.

Die Organisation dieser ausgesprochen gelungenen Kindersitzung obliegt dem „karnevalistischen Kinderkomitee“ aus den Reihen des Ahle Schlupp. „Schluppe-Präsident“ Peter Kaptain dankte nach der Veranstaltung daher bei dem Komitee und ganz besonders deren Leiterin Sylvia Herzog für die hervorragende Organisation der Veranstaltung.

Online lesen: rundblick-rureifel.de/e-paper

rundblick
RUREIFEL

STÄDTE:
HEIMBACH, NIDEGGEN
STADTTEILE:
DÜREN-LENDERSDORF
DÜREN-KREUZAU
GEMEINDE:
HÜRTGENWALD,
KREUZAU, VETTWEß
MIT NACHRICHTEN UND
BEKANNTMACHUNGEN
DER STADT NIDEGGEN UND
DER GEMEINDE VETTWEß

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Suche nach Ackerflächen im südlichen Rheinland

(Vettweiß, Nörvenich, Euskirchen, Düren, Nideggen, Heimbach)

Sofern gewünscht, können wir auch gerne über komplette Hofübernahmen zur kurz- oder langfristigen Verpachtung sprechen und zahlen dafür Höchstpreise. Wir garantieren eine faire Zusammenarbeit und nachhaltige Bewirtschaftung.

Kontakt: info@rheinlandkraeuter.de
Tel. 0177-4667064
www.rheinlandkraeuter.de





Familienzentren: Tschüss lieber Schnuller

„Frühe Hilfen“ bieten Gelegenheit, den „Nucki“ abzugeben.
Geschenke zur Zahnpflege.

Nuckel, Nucki oder Schnulli - es gibt viele Namen für den Schnuller und nicht selten haben Kinder auch eine ganz individuelle Bezeichnung für diesen oft wichtigen Begleiter in ihrem Leben. Doch irgendwann kommt der Zeitpunkt, da heißt es, „Tschüss“ zu sagen und den Schnuller abzugeben.

Der Kreis Düren mit seinen „Frühen Hilfen“ unterstützt hierbei. Ab November 2025 gehen zwei neue Schnullersäulen wieder auf große „Kita-Tour“. Genauer: Die 32 Familienzentren (Kitas) im Kreisgebiet haben die Möglichkeit, die Schnullersäule jeweils vier Wochen aufzustellen. In der Zeit können Eltern gemeinsam mit ihren Kindern den Schnuller abgeben. Als Belohnung erhält das Kind eine Geschenktasche rund um das Thema der Zahnpflege. Und die hat es in sich: Es gibt eine Zahn-bürste, einen Zahnpflegebecher, eine Sanduhr, eine Putzanleitung und kleine weitere Geschenke in einem Stoffbeutel des Kreises Düren.

Die Idee hinter der Schnullersäule ist ebenso einfach wie wirkungsvoll: Sie soll Kindern den Abschied vom Schnuller erleichtern, indem der Moment positiv gestaltet wird, denn es ist ein wichtiger Schritt für die Kleinen. Es steckt aber auch mehr dahinter: Zu langes Nuckeln am Schnuller kann die Zahn- und Kieferstel-lung negativ beeinflussen und wirkt ein auf die Schluck- und Sprachentwicklung. Wer unsicher ist, wann der richtige Zeitpunkt wäre, den Schnuller abzugeben, sollte mit der Kinderärztin- beziehungsweise dem Kinderarzt sprechen oder sich an das Beraterteam der „Frühen Hilfen“ wenden. Jedes Kind, egal, ob es im Familienzentrum betreut wird oder nicht, hat die Gelegenheit, den Schnuller in die Säule zu werfen.

Kostenlose Beratungen:

Mit den „Frühen Hilfen“ soll das gesunde Aufwachsen gefördert werden. Es gibt viele Unterstützungsangebote zu unterschiedlichen Themen, beispielsweise Ernährung, gesunder Schlaf, kindliche Entwicklung und vieles mehr. Es geht vor allem um Präventionsangebote für (werdende) Eltern mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr. Ziel ist es, Eltern (auch in belastenden Lebenslagen) zu stärken und frühzeitig zu unterstützen. Das Team besteht aus sieben Familienkinderkrankenschwestern und -hebammen sowie zwei Sozialpädago-ginnen, die stets ein offenes Ohr haben. Die Beratungen sind kostenlos, unbürokratisch und vertraulich.

Die „Frühen Hilfen“ sind erreichbar unter: 02421/22105100 oder unter amt51@kreis-dueren.de. Alle Infos auch unter www.kreis-dueren.de/fruehelihilfen

Die Schnullersäule des Kreises Düren geht auf Tour:
Ab dem 03.03.2026 steht die Schnullersäule im Familienzentrum Heilig Kreuz in Wollersheim

Foto: Kreis Düren

Hinweis auf die Amtlichen Bekanntmachungen

Gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Nideggen erfolgen amtliche Bekanntmachungen rechtswirksam ab dem 01.01.2020 durch Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Nideggen www.nideggen.de.

Nachrichtlich wird bekannt gegeben, dass folgende Bekanntmachungen veröffentlicht wurden:

- 04.02.2026 - Bekanntmachung Einwohnerstatistik per 31.01.2026
- 05.02.2026 - Bekanntmachung Genossenschaftsversammlung Jagdgenossenschaft Schmidt
- 16.02.2026 - Bekanntmachung Flurbereinigung Frauwüllesheim
- 12.02.2026 - Bekanntmachung Rat der Stadt Nideggen am 24.02.2026

STADT NIDEGGEN
Der Bürgermeister

Pflanzentauschbörse auf dem Frühlingsfest

Nachdem das Pilotprojekt „Pflanzentauschbörse“ im letzten Jahr so großen Anklang fand und viele Pflanzen neue Besitzer gefunden haben, wird es auch in diesem Jahr wieder eine Börse auf dem Frühlingsfest zwischen den Toren von Nideggen, am Sonntag, den 15. März 2026, von 11 bis 18 Uhr geben.

Pflanzentauschbörse

AUF DEM FRÜHLINGSFEST - ZWISCHEN
DEN TOREN VON NIDEGGEN

**Sonntag, 15.03.26 Altstadt Nideggen
11 - 18 Uhr**

Am Stand der **Pflanzentauschbörse** können alle Pflanzen für Garten, Balkon oder Fensterbank untereinander getauscht werden. Bitte die Pflanzen mit Art und evtl. Blühfarbe und Blühzeitpunkt beschriften. P.S. Interessierte, die nichts zum tauschen haben, sind natürlich auch willkommen.

Was wird sonst noch geboten?

INFORMATIONEN VON UND ÜBER DIE
BIOLOGISCHE STATION KREIS DÜREN

STADT NIDEGGEN:
INFORMATIONEN ZU DEN THEMEN
STADTENTWICKLUNG & KLIMASCHUTZ

Nationalpark STADT Nideggen
bewegt, bunt & natürlich

Biologische Station Düren

Bild: Stadt Nideggen

NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

Gemeinsam mit den Blumenfreunden Muldenau dürfen Sie wieder Pflanzen und Saatgut für Garten, Balkon oder Fensterbank mitbringen und tauschen oder einfach nur so vorbeikommen und vielleicht den einen oder anderen Schatz für das eigene Grün finden. Wichtig: Die mitgebrachten Pflanzen in Töpfen beschriften und wenn möglich Blühzeitpunkt und Blütenfarbe draufschreiben.

Ergänzt wird das Angebot durch einen gemeinsamen Stand der Stadt Nideggen zu den Themen Stadtentwicklung und Klimaschutz, der Blumenfreunde Muldenau und der Biologischen Station im Kreis Düren e.V. direkt auf dem Parkplatz am Zülpicher Tor. Für Kinder und Erwachsene gibt es hier viel Wissenswertes zu unserer Natur in Nideggen und Umgebung und den Stadtentwicklungs- und Klimaschutzmaßnahmen vor Ort zu entdecken und auszuprobieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team Stadtentwicklung Stadt Nideggen, die Blumenfreunde Muldenau & die Biologische Station Kreis Düren

Preisanpassung bei Personalausweisen

Das Einwohnermeldeamt informiert:

die Gebühren für die Beantragung eines Personalausweises wurden angehoben.

Aufgrund von gestiegenen Herstellungs- und Produktionskosten der Ausweisdokumente bei der Bundesdruckerei müssen die Preise für die Beantragung der Personalausweise angepasst werden.

Ab dem 07. Februar 2026 kosten diese für Personen ab 24 Jahren 46 Euro. Personen unter 24 Jahren zahlen 27,60 Euro für ihren neuen Ausweis. Die Änderungen treten bundesweit in Kraft und sind nicht auf Nideggen beschränkt.

Spatenstich in Embken Naturnahe Umgestaltung des Schulhofes gestartet

Mit einem symbolischen Spatenstich fiel am 30.01.2026 der Startschuss für die naturnahe Umgestaltung des Schulhofes der Katholischen Grundschule St. Antonius Embken. Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Nideggen, der Politik, der Schulleitungen, sowie der ausführenden Firma Baustark Müller GmbH waren vor Ort, um den offiziellen Beginn der Baumaßnahme zu begleiten.

Die Umgestaltung des Schulhofes erfolgt in zwei Bauabschnitten. Zunächst wird der eigentliche Schulhof im hinteren Bereich neugestaltet, im Anschluss folgt die Umgestaltung des Vorplatzes und Eingangs. Ziel der Maßnahme ist es, einen naturnahen, klimaangepassten Aufenthalts- und Bewegungsraum zu schaffen, der sowohl pädagogischen als auch ökologischen Anforderungen gerecht wird. Der neugestaltete Schulhof wird dabei nicht nur während der Schulzeiten genutzt, sondern steht nach Schulchluss auch der Öffentlichkeit als Aufenthalts- und Begegnungsraum zur Verfügung. Das Projekt in Embken ist Teil eines umfassenden Gesamtkonzeptes zur naturnahen Umgestaltung aller Schulhöfe an den drei Schulstandorten Embken, Nideggen und Schmidt. Nach Abschluss der Arbeiten in Embken folgt als nächster Bauabschnitt der Standort Nideggen mit der Grund- und Sekundarschule. Den Abschluss des Gesamtprojektes bildet anschließend der Schulstandort Schmidt. Betreut wird das Gesamtprojekt durch das Team der Stadtentwicklung der Stadt Nideggen. Die Projektleitung liegt bei Dr. Wiebke Ehrlich, während Kai-Uwe Ustorf die Bauherrenvertretung übernimmt und die Umsetzung der Maßnahmen begleitet.

Für die Umsetzung dieses zukunftsweisenden Vorhabens erhält die Stadt Nideggen Fördermittel des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) in Höhe von insgesamt 2,7 Millionen Euro. Die Förderung unterstreicht die Bedeutung des Projektes, das neben der Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Kinder auch einen wichtigen Beitrag zu Klimaanpassung, Biodiversität und nachhaltiger Stadtentwicklung leistet.

Mit dem Spatenstich in Embken wurde nun der erste sichtbare Schritt zur Umsetzung dieses ambitionierten Vorhabens gemacht - „ein Gewinn für die Schule, die Schülerinnen und Schüler und die gesamte Stadtgesellschaft.“ resümiert Bürgermeister Marco Schmunkamp.



Foto: Stadt Nideggen

Jagdgenossenschaft Schmidt Bekanntmachung

Betr.: Genossenschaftsversammlung

Die Jagdgenossenschaft Schmidt lädt hiermit alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen zur diesjährigen Genossenschaftsversammlung herzlich ein.

Die öffentliche Versammlung findet statt am

Freitag, den 20. März 2026, 20.00 Uhr

Hotel „Zum alten Fritz“, Fam. Roeb
Monschauer Str. 1, 52385 Nideggen-Schmidt

Tagessordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der vertretenen Flächen
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung
3. Rechnungsbericht für das Haushaltsjahr 2025/26
4. Rechnungsprüfungsbericht für das Haushaltsjahr 2025/26 mit Entlastung des Vorstandes, Schriftführers und Kassierers
5. Wahl von 2 Rechnungsprüfern und deren Stellvertreter für das Jahr 2026/27
6. Beschluss über die Haushaltssatzung 2026/27 mit Anlagen
7. Bericht über die Jagdverpachtung des Reviers Schmidt Süd-West
8. Verschiedenes

52385 Nideggen-Schmidt, den 14. Februar 2026

Der Vorsteher

Gez.: Müller

ENDE NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN



Im Kreuzungsbereich kollidiert

Nideggen (ots) Bei einem Verkehrsunfall an der Kreuzung Nideggener Straße / Am Eisernen Kreuz kollidierten am Nachmit-

tag des 10. Februars zwei Pkw miteinander. Ein 55-jähriger Mann wurde dabei leicht verletzt. Der Unfallverursacher, ein 35-jäh-

riger Pkw-Fahrer aus Kreuzau, war gegen 15:10 Uhr mit seinem Fahrzeug auf der Straße „Am Eisernen Kreuz“ in Richtung Konrad-Adenauer-Straße unterwegs. Beim Versuch, die kreuzende Jülicher Straße zu geradeaus zu überqueren, kollidierte er mit dem bevorrechtigten Pkw eines 55-Jährigen, ebenfalls aus Kreuzau. Dieser befuhrt zur Unfallzeit die Jülicher Straße in Richtung Vettweiß. Durch die Kollision mit dem querenden Pkw verletzte

sich der 55-Jährige leicht und musste zur medizinischen Versorgung in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht werden.

Beide beteiligten Pkw wurden so stark beschädigt, dass sie abgeschleppt werden mussten. Der entstandene Gesamtschaden wird auf ca. 10.000 Euro geschätzt.

Die Feuerwehr Nideggen rückte zudem aus, um ausgelaufene Betriebsstoffe an der Unfallstelle zu beseitigen.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Berg-Thuir

Am Freitag, 20.03.2026 findet die Genossenschaftsversammlung für den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Berg-Thuir statt. Die Sitzung beginnt um 20.00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte, Kirchstraße, 52385 Nideggen-Berg.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jagdgenossenschaftsversammlung
3. Kassenbericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung von Vorstand und Kassenführer
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Neuwahl des Schrift- und Kassenführers
7. Genehmigung des Haushaltspfanes 2026/2027
8. Wahl der Kassenprüfer 2026/2027
9. Verschiedenes

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Berg-Thuir sind herzlich eingeladen. Es sind nur die in der Versammlung anwesenden oder vertretenen Jagdgenossen stimmberechtigt. Vertreter bedürfen der schriftlichen Vollmacht, die vor Beginn der Versammlung abzugeben ist.

Die Eigentümer der zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Berg-Thuir gehörenden Grundflächen werden gebeten, eingetretene Veränderungen in den Eigentumsverhältnissen (Erwerb oder Veräußerung von Grundstücken), der Jagdgenossenschaft zur Berichtigung des Jagdkatasters mitzuteilen. Flächenzugänge hat der Erwerber in geeigneter Form durch Vorlage der Grundbuchbenachrichtigung nachzuweisen.

Die Meldungen sind vorzulegen bei:
Heinz-Peter Baum, Auf dem Komm 33, 52385 Nideggen-Berg.

Nideggen, den 20.02.2026
Jagdgenossenschaft Berg-Thuir,
Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde

Abenden, St. Martinus: jeden 1. u. 3. Samstag im Monat um 17:30 Uhr Messe o. Wortgottesdienst

Berg, Clemens-Kirche: jeden 2. u. 4. Samstag im Monat um 17:30 Uhr Messe o. Wortgottesdienst im Wechsel

Nideggen, St. Johannes Baptist: sonntags 9:30 Uhr

Rath, Antonius-Kapelle: zurzeit keine Messe

Wollersheim und Embken: jeden zweiten Sonntag um 9:30 Uhr im Wechsel

Muldenau: jeden 1. Samstag im Monat um 17 Uhr

Weitere Messen u.a. Donnerstagabend siehe dazu die Homepage: https://gemeinden.erzbistum-koeln.de/seelsorgebereich_zuelpich-V8/Gemeinsam_Gott_begegnen/gottesdienstordnung

Schmidt, St. Hubertus: samstags 19 Uhr

Über weitere Messfeiern informiert die GdG Heimbach-Nideggen auf ihrer Internetseite www.gdg-heimbach-nideggen.de.

Evangelische Kirchengemeinde Düren

Pfarrbezirk Kreuzau/ Nideggen

Gemeindehaus Kreuzau: Heribertstr. 5, 52372 Kreuzau, Tel 02422/8187

Pfarrer: Pfarrer Martin Gaevert, Tel. 02421/ 2620689

Gottesdienste derzeit nur mit Anmeldung. Die Übersicht aller stattfindenden Gottesdienste finden Sie auf der Homepage unter www.evangelischegemeinde-dueren.de/gottesdienste.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



STÄDTE:
HEIMBACH, NIDEGGEN,
MÖTHLICH,
DÜREN-LENDERSDORF
WILKENS
HÜRTGENWALD,
KÖLN-ALTVETTERW
MIT NACHRICHTEN UND
BEKANNTMACHUNGEN
DER STADT NIDEGGEN UND
DER GEMEINDE VETTERW
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER
Andrej Vorster

FON 02421 491-950
MOBIL 0151 50900009
E-MAIL a.vorster@rautenberg.media

LOKALES AUS DER STADT NIDEGGEN

Geschichten in und um Nideggen

Karneval in Nideggen

Es war ein zögerlicher Anfang in der Karnevalszeit an der Weiberfastnacht vor vier Jahren, als der kleinste Karnevalzug durch Nideggen's Gassen zog. Die Karnevalsgesellschaft KG Burgjecke war da schon Geschichte, weil es niemand geschafft hat, eine Gesellschaft, die **111 Jahre** mit Unterbrechung existierte, weiter zu führen. Es war eine triste Zeit, teils durch Corona, die alles lähmte und durch manche Inflexibilität.

Glücklicherweise gab es noch die Wenkbüggelzunft, gegründet **anno 2013**, im Herzen der Herzogstadt Nideggen. Diese Zunft hielt mit kleinen Veranstaltungen

das Brauchtum in Nideggen wach. So beschloss sie 2023 erstmals wieder, eben als kleinsten Karnevalszug etwas Spaß und Freude in Nideggen zu verteilen. In dieser Zeit ist bei einer Wenkbüggelerin der Gedanke aufgegangen, doch selbst einen Karnevalsverein zu gründen. Durch viel Arbeit, Werben von Mitgliedern usw. ist heute der Karnevalsverein Nika etabliert. Wir, die Wenkbüggelzunft, inzwischen um einige Mitglieder reicher, sind wieder voll in unserem Element. Im November zum Karnevalsbeginn wird die Lichtgestalt der Wenkbüggelzunft wieder zum Leben erweckt. Die

ihm verbleibende Zeit bis zum Veilchendienstag nutzt er ausgiebig, um in Nideggen Unruhe zu stiften. Wir, die Wenkbüggelerin, stürmen an der Weiberfastnacht das Rathaus, wohl mit dem Wissen, dass wir als Zunft niemals den Schlüssel erhalten werden, er ist der Tradition nach den Vereinen versprochen. Doch wir haben Spaß und Freude und wirken als schwarz gekleidete Gestalten schon durch unseren Auftritt. Am Orchideensonntag ist unser großer Aufmarsch, wir ziehen als fester Bestandteil mit dem Karnevalszug Nika durch Nideggen, verteilen die Kamelle an die Zu-

schauer und der Weg führt auch an allen Altenheime vorbei, hier wartet man sehnstüchtig auf die Verteilung, ein nettes Wort und Händedruck. Danach geht es zur After-Zoch-Party.

Mit dem Leichenzug vom Zülpicher Tor auf den Weg zur Verbrennung, dem Marktplatz, mit allen Schuldzuweisungen auf den Wenkbüggel und der verdienten Verbrennung desselben endet unsere Karnevalssession bis zur erneuteten Aufweckung im November des Jahres.

Margot und Jochen Groß
www.die-zwei-nideggen.de

Römischer Steinbruch

Auf Schatzsuche im Nideggener Wald

Stell dir vor, du gehst durch den Nideggener Wald - und direkt unter deinen Füßen schlummert jahrtausendealte Geschichte. Zwischen Moos, Laub und Wurzeln verbergen sich die Spuren römischer Handwerker, die hier einst den harten Buntsandstein abbauten. Stein für Häuser, Wasserleitungen und kunstvolle Grabmale. Wer genau hinsieht, kann diese Zeugnisse noch heute entdecken. Die Römer arbeiteten mit erstaunlicher Präzision. Mit eisernen Picken schlugen sie schmale Gänge um mächtige Felsblöcke, trieben Keillöcher in die Steinfront und sprengten die Quader mit schweren Eisenkeilen aus dem Fels. Auf vielen Steinen sind noch die typischen, **kammstrichartigen**

Hiebspuren zu erkennen - stille Hinweise auf echte Handwerkskunst vor fast 2.000 Jahren. Nicht nur die Römer, sondern bis in die 1950er-Jahre wurde neben dem roten auch der gelbe Kalksandstein gewonnen und zum Bau von Häusern und Stallungen genutzt. Zwar waren viele Gebäude in Nideggen Fachwerkbauten, doch ihr erstes tragendes Element - der sogenannte Schwellenbalken - ruhte immer auf einem festen Steinfundament. Sandstein war also nicht nur schmückendes Detail, sondern eine bautechnische Notwendigkeit. Wer aufmerksam durch den Wald streift, entdeckt außerdem Spuren von Mühl- und Schleifsteinen, die einst weit über die Region hinaus gehandelt wurden.



Fotos: Heinz Bücker

Bei unseren Exkursionen stoßen wir immer wieder auf solche verborgenen Schätze. Besonders spannend war die zufällige Entdeckung **eines**

römischen Steinbruchs am Nordhang der Hountjesley. Fast vollständig von Laub bedeckt, zeigte er sich jetzt dem aufmerksamen Blick: langrechteckige Quader, feine, typisch römische kammstrichartige Hiebspuren - als hätte der Wald diese Zeitzugaben über Jahrhunderte behütet.

Die rund zweitausendjährige Geschichte des Steinabbaus in Nideggen ist tief in der Region verwurzelt - geologisch wie kulturell. Sie erzählt von Einfallsreichtum, harter Arbeit und dem handwerklichen

Können vergangener Generationen, die den Felsen mit einfachen Mitteln lebenswichtige Ressourcen abtrotzten.

Möchtest du selbst auf Spurensuche gehen? Die Geschichte der Römer, aber auch unserer Vorfahren wartet auf dich - mitten im Nideggener Wald. Werde Mitglied im **Heimat- und Geschichtsverein Nideggen e. V.** und begleite uns auf unseren Exkursionen. Für nur 12 Euro im Jahr wirst du Teil einer echten Entdeckungsreise und lernst die verborgenen Geheimnisse unserer Heimat kennen.

Heinz Bücker

Heimat- und Geschichtsverein Nideggen e. V.



LOKALES AUS DER STADT NIDEGGEN

Bewegung als Schlüssel zur Linderung

Reha-Sport bei Hüftgelenkproblemen

Hüftgelenkprobleme zählen zu den häufigsten Beschwerden des Bewegungsapparates. Ob Arthrose, Verschleißerscheinungen, muskuläre Dysbalancen oder die Folgen einer Operation - Schmerzen und eingeschränkte Beweglichkeit können den Alltag deutlich beeinträchtigen. Viele Betroffene meiden Bewegung aus Angst vor Schmerzen. Dabei ist gerade gezieltes Training ein entscheidender Baustein für mehr Lebensqualität.

Reha-Sport ist ein ärztlich verordnetes Bewegungstraining, das speziell auf Menschen mit orthopädischen Beschwerden abgestimmt ist. Ziel ist es, die Muskulatur rund um das Hüftgelenk zu stärken, die Beweglichkeit zu verbessern und Schmerzen langfristig zu reduzieren. Regelmäßige, fachlich angeleitete Übungen fördern Stabilität, Koordination und das Vertrauen in die



Reha-Sport bei Hüftgelenkproblemen

eigene Leistungsfähigkeit. Gleichzeitig hilft das Training, Folgebeschwerden vorzubeugen und die Selbstständigkeit im Alltag zu erhalten.

Für Menschen in der **gesamten Rureifel** bietet der **Reha-Sport-Nideggen e. V.** eine wohnnahaue Möglichkeit, aktiv etwas für ihre Hüftgesundheit zu tun. Die Kurse werden von qualifizierten Übungsleitern betreut und orientieren sich an den individuellen Voraussetzungen der Teilnehmer.

Neben der körperlichen Verbesserung trägt auch die motivierende Gruppenatmosphäre zum langfristigen Erfolg bei. Ein besonders wichtiger Baustein ist das **ergänzende Training an modernen Geräten** im benachbarten Fitnessstudio. Während der Reha-Sport die funktionellen Grundla-

gen schafft, ermöglicht das gerätegestützte Training eine gezielte, progressive Kräftigung der hüftumgebenden Muskulatur. Durch exakt einstellbare Widerstände können Trainingsreize kontrolliert gesteigert werden - ein entscheidender Faktor, um Muskulatur nachhaltig aufzubauen, das Gelenk zu entlasten und Beschwerden dauerhaft zu reduzieren.

Das zusätzliche Gerätetraining intensiviert somit den Effekt des Reha-Sports und unterstützt den langfristigen Therapieerfolg maßgeblich.

Reha-Sport kann häufig ärztlich verordnet und von den Krankenkassen unterstützt werden. Weitere Informationen erhalten Interessierte telefonisch unter **02427 905454**.

Trauercafé

Das Trauercafé Nideggen bietet einen Austausch an für alle, die einen Verlust erlitten haben und in dieser Situation Unterstützung suchen.

Am Samstag, **7. März**, findet das Trauercafé in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Es handelt sich um ein offenes Angebot für Trauern-de. Hier bietet sich Ihnen die Mög-

lichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen. Der Veranstaltungsort ist das Pfarrheim in der Kirchgasse 6 in 52385 Nideggen. Telefon: 0178 9813452. Sie sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.hospiz-rureifel.de>.

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

*inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

Hinweis auf die Amtlichen Bekanntmachungen

Gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung der Gemeinde Vettweiß erfolgen amtliche Bekanntmachungen rechtswirksam durch die Veröffentlichung auf der Internetseite der Gemeinde Vettweiß www.vettweiss.de bzw. bei baurechtlichen Bekanntmachungen im Bekanntmachungskasten am Rathaus.

Auf diese Bekanntmachungen wird hier nachrichtlich hingewiesen:

- Bekanntmachung der Bezirksregierung Köln zur Flurbereinigung Frauwüllesheim Az: 33.46-51103 Auffordung zur Anmeldung unbekannter Rechte gemäß § 14 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) sowie

Ladung zur Offenlage und Anhörung über die Ereignisse der Wertermittlung gemäß § 32 FlurbG

- Bekanntmachung über die Widmung der Straße „Hardter Weg“ in der Ortschaft Kelz
- Bekanntmachung über die Genehmigung der Bezirksregierung der 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Vettweiß
- Bekanntmachung zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Ve-23“ in der Ortschaft Vettweiß im Bereich der Verbrauchermärkte
- Bekanntmachung Jagdgenossenschaft

Ende: Nachrichtliche Bekanntmachungen

Eröffnung Minispieldorf Vettweiß - mehr Bewegung und Spiel

Nachdem das ehemalige Minispieldorf am Mehrgenerationenpark in Vettweiß diverse Mängel und Verschleißerscheinungen aufwies, wurde im vergangenen Jahr die entsprechende Erneuerung im Rat der Gemeinde Vettweiß beschlossen.

Mit der Planung des neuen Minispieldorfes wurde das Ingenieurbüro Landschaftsarchitektur GbR Reepel Schirmer im Juli 2025 beauftragt. Die Bauleistungen wurden anschließend über die Vergabeplattform MILAN ausgeschrieben und an die Firma Carl Ley,

Landschaftsbau GmbH aus Düren vergeben.

Die Bauarbeiten begannen am 01.09.2025 und konnten am 15.12.2025 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Spielfeldlinierung erfolgt im Frühjahr 2026, sobald die Witterung für diese Arbeiten geeignet ist.

Das Minispieldorf steht der Grundschule künftig für den Sportunterricht sowie für Bewegung und Spiel in den Pausen zur Verfügung. Darüber hinaus bietet es auch außerhalb der Schulzeiten einen attraktiven Treffpunkt für Kinder und

Jugendliche aus dem Umfeld und fördert Bewegung, gemeinsames Spielen und soziale Begegnungen. Ausgestattet ist das Spielfeld mit einem 4 Meter hohen, lärmgedämmten Doppelstabzaun und robusten Bolzplatztoren, die auch einer intensiven Nutzung standhalten. Aufgrund früherer Erfahrungen mit Vandalismus wurde auf einen Kunstrasenbelag verzichtet und stattdessen eine widerstandsfähige, wasserdurchlässige Asphaltdeckschicht eingebaut, die eine langfristige und sichere Nutzung ermöglicht.



MINISPIELDORF VETTWEIß

v.l. Anja Görres, Bürgermeister Joachim Kunth, Peter Hüvelmann, Tanja Skatschkow sowie Kinder der 4b

Neuer Mitarbeiter verstärkt den Bauhof Vettweiß

Seit dem 2. Februar 2026 unterstützt Carsten Bäunker den Bauhof der Gemeinde Vettweiß. Herr Bäunker ist kürzlich von Gelsenkirchen nach Kreuzau gezogen und bringt wertvolle Erfahrung aus seiner bisherigen Tätigkeit beim Baubetriebshof der Stadt Gelsenkirchen mit. Dank seiner bereits gewonnenen Erfahrungen wird Herr Bäunker das Bauhofteam tatkräftig bereichern und dazu beitragen, dass die vielseitigen Aufgaben rund um Pflege, Unterhaltung und Instandhaltung im Gemeindegebiet auch künftig zuverlässig und effizient erledigt werden können.

Das gesamte Team heißt Cars-

ten Bäunker herzlich willkommen und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



v.l. Christian Heinrichs, Carsten Bäunker, Daniel Strack

Erhöhung der Gebühren für Personalausweise

Die Gemeinde weist darauf hin, dass sich die Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen aufgrund einer bundesweiten Kostenanpassung erhöhen.

Die Erhöhung gilt ab dem 07.02.2026, somit kommt es zu folgenden Änderungen:

Personalausweis für Personen unter 24 Jahren

- bisher: 22,80 €
- neu: 27,60 €

Personalausweis für Personen ab 24 Jahren

- bisher: 37,00 €
- neu: 46,00 €

Die neuen Gebühren gelten für alle Anträge, die ab dem 07.02.2026 gestellt werden. Bereits zuvor beantragte Personalausweise sind von der Anpas-

sung nicht betroffen. Für Rückfragen steht das Einwohnermeldeamt während der üblichen Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie über folgenden Link: www.personalausweisportal.de



Pressemitteilung zur überörtlichen Prüfung der Gemeinde Vettweiß durch die gpaNRW

„Handlungsbedarf zur nachhaltigen Verbesserung der Haushaltssituation“

Vettweiß / Herne, 5. Februar 2025. Im Rahmen der turnusmäßigen Prüfungen von Kommunen in NRW durch die Gemeindeprüfungsanstalt (gpaNRW) wurden jüngst auch im Rat der Gemeinde Vettweiß die von der gpaNRW analysierte Haushaltssituation und die Prüfungsergebnisse vorgestellt. Die Empfehlungen in den untersuchten Prüfgebieten und Handlungsfeldern haben Prüferin Stefanie Wessel, Projektleiterin Birgit Cramer-Görtz und Simone Kaspar, Stellvertreterin des Präsidenten der gpaNRW, der Lokalpolitik präsentiert.

„Die Gemeinde Vettweiß hat einen guten Blick auf den Zustand ihres Anlagevermögens; derzeit bestehen keine Instandhaltungsstaus“, stellt Simone Kaspar positiv fest. Die finanzielle Lage ist indes insgesamt weiterhin angespannt. Die Gemeinde plant im Betrachtungszeitraum bis 2028 überwiegend mit defizitären Ergebnissen, die die Ausgleichsrücklage aufzehren. „Zwar besteht mittelfristig noch nicht die Gefahr einer Überschuldung, aufgrund der geplanten negativen Jahresergebnisse sowie des geringen Eigenkapitals hat Vettweiß aber Handlungsbedarf, die Haushaltssituation nachhaltig zu verbessern“, so die Vizepräsidentin.

Strategien für das Kredit- und Anlagemanagement festlegen

Die Eigenkapitalquote der Gemeinde ist geringer als in Dreiviertel der Vergleichskommunen. Positiv ist, dass Vettweiß vergleichsweise niedrige Gesamtverbindlichkeiten aufweist. Durch verschiedene vorgesehene Investitionsmaßnahmen, z. B. im Bereich der Feuerwehr, besteht indes ein erheblicher Finanzierungsbedarf, der die Aufnahme von Investitionskrediten erfordert. Nicht verwendete Mittel für investive Maßnahmen überträgt die Gemeinde ins Folgejahr. Dabei wendet sie in der Praxis festgelegte Grundsätze an, deren Einhaltung der Kämmerer konsequent überwacht.

Die gpaNRW empfiehlt gleichwohl, zur verbindlicheren Haushaltsssteuerung Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen durch den Rat beschließen zu lassen. „Auch für ihr Kredit- und Anlagemanagement sollte die Gemeinde Vettweiß strategische Festlegungen schriftlich fixieren und beschließen lassen, welche Arten von Kreditgeschäften und gegebenenfalls Risiken die Verwaltung eingehen darf“, so Prüferin Stefanie Wessel. Dies gibt den Entscheidungsträgern mehr Verbindlichkeit und Rechtssicherheit.

Zahlungsabwicklung mit Optimierungspotenzial

Die Gemeinde Vettweiß bedient sich für die Zahlungsabwicklung eines IT-Dienstleisters. Eine hohe Anzahl ungeklärter Einzahlungen bindet bei der Bearbeitung personelle Ressourcen. „Die Gemeinde Vettweiß sollte die Fachämter dahingehend sensibilisieren, dass sie Forderungen regelmäßig und zeitnah zum Soll stellen“, rät Stefanie Wessel. Die Aufwendungen in der Vollstreckung sind vergleichsweise niedrig, der Bestand an Forderungen ist gleichwohl hoch und die Arbeitsbelastung steigt. Die gpaNRW empfiehlt der Gemeinde, Maßnahmen zu ergreifen, um den Rückstand abzubauen und so die Arbeitsbelastung für die Mitarbeitenden in der Vollstreckung zu reduzieren.

Verwaltungsprozesse dokumentieren und weiter digitalisieren

Die Gemeinde Vettweiß hat wesentliche planungs- und entscheidungsrelevante Parameter zu der Ausrichtung ihrer Personalressourcen und die Organisation der Arbeitsabläufe grundsätzlich im Blick. Um Sachverhalte und Arbeitsabläufe bei Personalausfall zugänglich zu machen, baut die Gemeinde einen Wissensspeicher auf. „Die gpaNRW empfiehlt darüber hinaus eine Prozessdokumentation, um Regelungen zu Standards und Vorgaben abzubilden und so die

ordnungsgemäße und rechtssichere Aufgabenwahrnehmung verbindlich sicherzustellen“, unterstreicht Projektleiterin Birgit Cramer-Görtz. Optimierte Prozesse können sich positiv auf die Aufgabenerledigung und auch auf die Belastung des Personals auswirken.

Wie zahlreiche andere Kommunen steht auch die Gemeinde Vettweiß vor der Herausforderung, ihre Handlungsfähigkeit mit dem vorhandenen und gleichzeitig älter werdenden Personal zu erhalten. Um langfristig handlungsfähig zu bleiben, sollte eine Kommune die Bereiche Personal, Organisation und IT gezielt und miteinander verknüpft steuern. Die Gemeinde Vettweiß befindet sich auf einem vielversprechenden Weg der digitalen Transformation. Sie hat bereits mit der Umstellung von Papierakten auf digitale Akten sowie mit der Digitalisierung verschiedener Prozesse begonnen. Um den Digitalisierungsgrad weiter zu erhöhen, sollte die Gemeinde Vettweiß sukzessive alle Prozesse je nach technischer Möglichkeit medienbruchfrei gestalten.

Voraussetzungen für digitale und hybride Gremienarbeit schaffen

Im Prüfgebiet der Gremienarbeit ist auffällig, dass die Aufwendungen für die Ratspolitik, bezogen auf die Einwohnerzahl, in Vettweiß vergleichsweise hoch sind. Hier wirkt sich die Struktur mit elf Ortsvorstehenden und vergleichsweise vielen Ratsmitgliedern aus. Die Fraktionszuwendungen will die Gemeinde an die Erlasslage anpassen und die Bedarfe regelmäßig ermitteln. Projektleiterin Birgit Cramer-Görtz: „Zudem ist die empfohlene Überarbeitung der örtlichen Hauptsatzung im Hinblick auf die Regelungen zum Verdienstausfall, zum Betreuungs- und Pflegeaufwand sowie zur Fahrkostenertattung bereits erfolgt.“ Um auch in Krisen- und Notfallsituationen mit Entscheidungsträgern handlungsfähig zu sein, sollten die Gemeinde aus Sicht der

gpaNRW in Vettweiß die Voraussetzungen für die digitale und hybride Gremienarbeit schaffen.

Gute Grundlagen für Steuerung des Friedhofswesens geschaffen

Im Bereich des Friedhofswesens nimmt der Anteil der Urnenbestattungen auch in Vettweiß in den letzten Jahren kontinuierlich zu. Die gpaNRW begrüßt, dass die Gemeinde bereits ein umfassendes Friedhofskonzept inklusive einer Flächenplanung erstellt hat. Auch die Digitalisierung ist im Friedhofswesen mit einer Friedhofssoftware, inklusive einem Grünflächenmanagementsystem, bereits gut etabliert, so dass der Gemeinde die wesentlichen steuerungsrelevanten Informationen vorliegen. „Auf dieser Grundlage sollte Vettweiß die Friedhofsfächen zukünftig gezielt steuern“, so Birgit Cramer-Görtz. Empfehlungen der gpaNRW sind ergänzend: Die Größe der Grünflächen ermitteln und in die konzeptionellen Überlegungen mit einbeziehen, die Unterhaltungskosten je Quadratmeter Grün- und Wegefläche berechnen sowie deren Entwicklung und Wirtschaftlichkeit im Zusammenhang mit Pflegestandards analysieren.

„Die Gemeinde Vettweiß wirbt auf ihrer Homepage mit dem Slogan „Die Gemeinde mit Weitblick“. Um die Gemeindefinanzen vorausschauend zu stabilisieren, zeigt unser Bericht Ansatzpunkte auf. Wir stehen Ihnen gerne darüber hinaus mit der Expertise der gpaNRW zur Seite“, so Vizepräsidentin Simone Kaspar.

Bürgermeister Joachim Kunth erklärt abschließend zu den Ergebnissen der gpaNRW: „Der Prüfungsbericht zeigt auf, dass die Verwaltung gut aufgestellt ist und trotz geringer Personalstärke hervorragende Arbeit leistet. Der Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt zeigt aber auch, dass die Finanzsituation der Gemeinde schwierig ist. Ohne stärkeres Engagement von Bund und Land sehe ich wenig Potenzial, die Haushaltsprobleme nachhaltig zu

NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

lösen. Die Herausforderungen als Flächengemeinde mit elf Ortsteilen auf 83 km² sind zusätzlich gegeben. Ich danke der Gemeindeprüfungsanstalt für das vertrauensvolle Miteinander und das Aufzeigen der wenigen Verbesserungsmöglichkeiten durch kleine Stellschrauben. Diese werden wir prüfen."

Infos zur gpaNRW und deren turnusgemäßen Prüfung

Die gpaNRW hat die Gemeinde Vettweiß im Rahmen der turnusgemäßen Prüfung aller kleinen kreisangehörigen Kommunen mit einer Einwohnerzahl von bis zu 10.000 in folgenden Prüfgebieten untersucht:

- Finanzen
- Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
- Gremienarbeit
- Personal, Organisation und Informationstechnik
- Friedhofswesen

Alle Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zu den thematischen Handlungsfeldern sind im Prüfungsbericht für die Gemeinde Vettweiß zusammengefasst.

Die gpaNRW ist Teil der staatlichen Aufsicht des Landes über die Kommunen und wurde im Jahr 2003 gegründet. Sie hat ihren Sitz in Herne. Ihr ist durch Gesetz und Gemeindeordnung die überörtliche Prüfung aller 396 Kommunen, der 30 Kreise sowie der Städteregion Aachen, der beiden Landschaftsverbände und des Regionalverbandes Ruhr (RVR) übertragen. Präsident der gpaNRW ist seit 15. September 2023 Bürgermeister a. D. Michael Esken.

Die ausführlichen Prüfungsberichte mit allen Prüfgebieten, Handlungsfeldern und Empfehlungen veröffentlicht die gpaNRW unter www.gpa.nrw.de.



v.l. Stefanie Wessel GPA, Birgit Cramer-Görtz GPA, Bürgermeister Joachim Kunth, Simone Kaspar stellv. Präsidentin GPA, Daniel Wirtz Kämmerer

Närrische Tradition am Weiberdonnerstag

Am 12. Februar 2026 erhielt Bürgermeister Joachim Kunth närrischen Besuch im Rathaus. Mit strahlenden Gesichtern zog das Kinderprinzenpaar, ihre Lieblichkeit Prinzessin Julia Peetz II und Prinz Max Esser II gemeinsam mit einer Abordnung der Karnevalsgesellschaft Vettweiß, den Weißrücken und ihrer Funkengarde in das Rathaus ein. Den Eisbrecher machte Tanzmariechen Isabella Latz und verzauberte mit ihrer Darbietung. Mit einer weiteren Tanzeinlage des beliebten „Oben-Unten-Tanzes“ sorgten die Gardisten für Stimmung. Ein Höhepunkt

durfte dabei natürlich nicht fehlen: Prinzessin Julia schnitt dem Bürgermeister traditionsgemäß die Krawatte ab und übernahm damit symbolisch die Regentschaft bis Aschermittwoch. Anschließend erhielt der Bürgermeister den Orden des Kinderprinzenpaars.

Die Jubiläumssession verleiht dem Besuch einen zusätzlichen Glanz, denn die Funkengarde der KG Vettweiß feiert in diesem Jahr ihr 8 x 11-jähriges Bestehen. Dieses beeindruckende Jubiläum steht sinnbildlich für Gemeinschaft, Brauchtum und jeder Mensche Spaß in Wyss.



Die KG Vettweiß zu Besuch im Rathaus

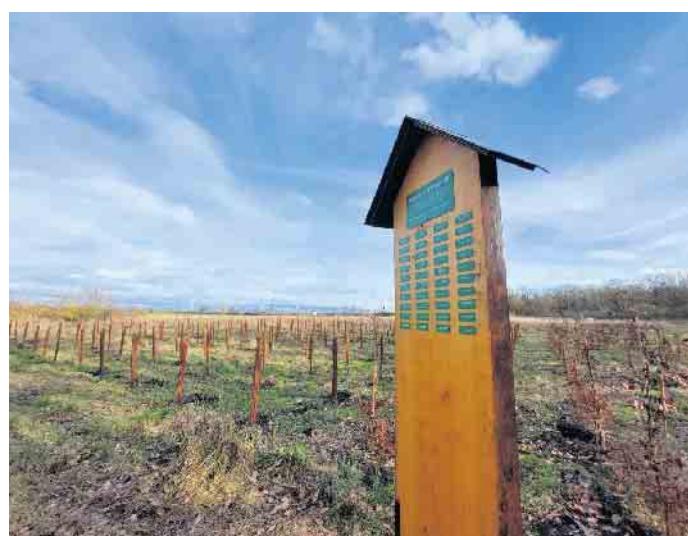
Der Bürgerwald wächst - jetzt Baum sichern!

Der Bürgerwald erfreut sich großer Beliebtheit: Nur zwei Monate nach der feierlichen Eröffnung sind bereits über 40 Bäume vergeben - das entspricht mehr als 20% der Pflanzungen. Dieses große Interesse zeigt, wie sehr der Bürgerwald als nachhaltiges Zeichen für Verbundenheit mit unserer Gemeinde und der Natur angenommen wird.

Mit Blick auf das bevorstehende Frühjahr und die beginnende Hochzeitssaison bietet sich jetzt

eine besonders schöne Gelegenheit, Teil dieses Projekts zu werden. Ob zur Hochzeit, zur Geburt, zum Jubiläum oder einfach als bleibender Beitrag für Umwelt und Gemeinwohl - ein eigener Baum im Bürgerwald ist ein lebendiges Geschenk mit Zukunft. Noch sind freie Bäume verfügbar. Machen Sie mit und lassen Sie unseren Bürgerwald weiter wachsen!

Bei Interesse melden Sie sich gerne beim Bauamt der Gemeinde Vettweiß, Frau Palm.



NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

Gemeindeempfang 2026 im Bürgerhaus Ginnick

Am 8. Februar 2026 fand im Bürgerhaus in Ginnick der diesjährige Gemeindeempfang statt. Bürgermeister Joachim Kunth begrüßte gemeinsam mit seinen Stellvertretern Günther Jäger und Monika Lövenich die zahlreichen Gäste und eröffnete das karnevalistische Programm.

Zu Beginn sorgte die KG Gennecke Pänz mit den Tänzen der kleinen Garde und des Tanzpaars für gute Stimmung und strahlende Gesichter bei Jung und Alt. Die IG Froitzheimer Karneval heizte den Gästen mit einem kreativen Showtanz ein. Anschließend begeisterte die KG Löstige Möscheme zusammen mit Prinzessin Tanja II., Bäuerin Yvonne I. und Jung-

frau Astrid I. das Publikum mit Charme und karnevalistischem Frohsinn. Sie brachten ebenfalls einen Gardetanz und ein Tanzpaar mit. Auch das Kinderprinzenpaar Max II. und Julia II. der KG Vettweiß sorgte mit ihrem fröhlichen Auftritt für Begeisterung, ehe die Tanzoffiziere und die Teeniegarde ihr Können unter Beweis stellen durften. Im Anschluss bot die Bühne ein buntes Bild mit allen Tollitäten und Ehrengästen. Die KG Desteniche Heedmöschke brachten ebenso ihr Dreigestirn mit. Prinz Simon, Bauer Markus und Jungfrau Florentine, sorgten zusammen mit den schwungvollen Melodien des TC Disternich für ausgelassene Stimmung im Publikum.

Neben ihrem Musikvortrag begeisterten sie das Publikum mit dem ersten Mariechentanz des Tages und einem Gardetanz. Danach folgte die KG Verdötschte Glabige, die mit zwei besonderen Tänzen überzeugte. Trotz technischer Schwierigkeiten bei der Musik führten sowohl die Garde als auch das Mariechen ihre Tänze ohne Musikbegleitung vor. Eine beachtliche Leistung die mit einem besonders großen Applaus belohnt wurde.

Weiter ging es mit der KG Fidele Jonge Kelz, die dem Publikum einen Gardetanz und ihr Tanzpaar präsentierten. Auch die KG Löstige Jonge Jakobwüllesheim präsentierten einen tollen Auftritt.

Dargeboten wurden Tänze des Tanzpaars sowie der Yolights. Der SV Soller rundete das Programm mit einem Gardetanz und dem musikalischen Beitrag der Weihnachtshupen ab. Insgesamt präsentierten Vereine aus neun Ortschaften ein abwechslungsreiches Programm. Trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle war die Bühne stets gut gefüllt. Besonders erfreulich für die Kinder der teilnehmenden Vereine war der neue Sessions-Orden der Gemeinde Vettweiß sowie eine Tafel Schokolade, die vom Rewe-Markt in Vettweiß gespendet wurde - ein herzliches Dankeschön an den Marktmanager Oliver Paul.



KG Gennecke Pänz



IG Froitzheimer Karneval



KG Löstige Möscheme



KG Vettweiß



Tollitäten mit Ehrengästen auf der Bühne



KG Desteniche Heedmöschke begleitet vom TC Disternich



KG Fidele Jonge Kelz



KG Löstige Jonge Jakobwüllesheim



KG Verdötschte Glabige



SV Soller begleitet von den Weihnachtshupen

ENDE NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

Die Regenbogenschule feiert die fünfte Jahreszeit

An Weiberfastnacht verwandelte sich die Regenbogenschule an beiden Standorten in ein farbenfrohes Karnevalssparadies. Schon am Morgen lag eine fröhliche Stimmung in der Luft, denn die Kinder kamen vorzugsweise kostümiert in die Schule. Vom Superhelden, über Clowns bis hin zu Einhörnern, waren sehr fantasievolle Verkleidungen dabei.

Am Standort Vettweiß präsentierten einzelne Klassen aus den Jahrgangsstufen 1-3 und der Schulchor einstudierte Beiträge. Mit viel Kreativität und Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler ihre Tänze, die mit großem Applaus belohnt wurden. Anschließend hielt die KG Löstige Mösche me zusammen mit Prinzessin Tan-

ja II, Bäuerin Yvonne I und Jungfrau Astrid I Einzug ins Schulgebäude. Mit Charme und karnevalistischem Frohsinn brachten Sie das junge Publikum zum Strahlen. Ein besonderes Highlight war der Besuch der KG Vettweiß, die mit einer Abordnung der Karnevalsgesellschaft und ihrer Funkengarde in die Schule kam. Mitgebracht hatten sie das Kinderprinzenpaar, ihre Lieblichkeit Prinzessin Julia Peetz II und Prinz Max Eßer II, die für strahlende Gesichter sorgten. Mit schwungvoller Musik und viel guter Laune heizten sie die Stimmung ordentlich an. Schnell wurde getanzt, geklatscht und einfach mitgemacht. Zum guten Schluss ließ es sich die Lehrerschaft nicht nehmen, aktiv mitzu-

wirken. Mit dem beliebten Tanz zur Karnevalsmaus erreichte die Stimmung schließlich ihren Höhepunkt und verwandelte die Aula in eine Tanzfläche, in der alle das bunte Treiben genossen.

Auch am Standort in Kelz war der Tag mit einem abwechslungsreichen Programm gefüllt. Jede Klasse hatte etwas vorbereitet und brachte ihre Darbietungen auf die Bühne. Mit spürbarer Begeisterung und viel Engagement präsentierte die Schülerinnen und Schüler gemeinsame Tänze wie etwa den Tanz zum Roten Pferd oder auch zur Karnevalsmaus. Außerdem bereicherte eine Witzeparade, eine Macarena-Challenge sowie eine akrobatische Aufführung das vielfältige Ange-

bot. Ganz besonderen Besuch erhielten die Kelzer von der KG Fidele Jonge Kelz, die mit zahlreichen Mitgliedern eine tolle Performance zeigte. Die KG Vettweiß besuchte den Standort ihres Prinzen Max II am darauffolgenden Freitag und sorgte mit ihrem fröhlichen Auftreten noch einmal für schöne Momente, an die sich die teilnehmenden Kinder noch lange erinnern werden.

Es war ein rundum gelungenes Fest, das einmal mehr zeigte, wie schön gemeinsames Feiern und Miteinander sein kann. Wir danken uns herzlich bei den Karnevalsgesellschaften für ihren tollen Besuch und bei allen, die diesen fröhlichen Tag möglich gemacht haben.



Die Lehrkräfte am Standort Vettweiß



Die Lehrkräfte am Standort Kelz

REGIONALES

Karate: Bronze bei Landesmeisterschaft NRW

Mit einer Bronzemedaille kehrte Kevin Ast von der Karate Akademie Düren e. V. von der Landesmeisterschaft NRW der Masterclass in Wettringen zurück. Insgesamt hatten sich 154 Athleten aus 36 Vereinen an diesem Tag eingefunden, um die begehrten Medaillen auszukämpfen. In der Disziplin Kata (Formenwettkampf) Ü35 m verpasste Kevin Ast in einem hochkarätigen Teilnehmerfeld den Einzug in das Finale, konnte sich aber mit dem Gewinn der Bronzemedaille schadlos halten. Bei einer Kata muss eine festgelegte Abfolge von Techniken de-

monstriert werden, die einen Kampf gegen imaginäre Gegner darstellt. Dabei kommt es auf Rhythmus, Krafteinsatz, Sauberkeit der Techniken aber auch auf den Ausdruck an. Dies alles konnte Kevin Ast mit einer verbesserten Athletik an diesem Wettkampftag zeigen, sehr zur Freude des Trainerteams Klaus Schomann, Robert Rasemann und Viola Nachtigall.

Das nächste angepeilte Ziel für die Karate Akademie Düren e. V. ist die Teilnahme am Supercup in Duisburg, der am 21. Februar stattfindet. Dort hofft die Karate Akademie auf weitere Medaillen.



Freude über Bronze bei der Landesmeisterschaft NRW im Karate: Kevin Ast



Athena's
Hair Trend Salon

PAUL MITCHELL
PROFESSIONAL



Am Hallenacker 5
Vettweiß-Disternich
Telefon: 0 22 52 - 83 95 855
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung



Lesung und Gespräch auf Burg Gladbach

Anja Kampmann mit „Die Wut ist ein heller Stern“ am 24. Februar zu Gast bei der Victor Rolff Stiftung



Auf Einladung der Victor Rolff Stiftung liest Anja Kampmann am 24. Februar aus ihrem neuen Roman (Foto: Maximilian Gödecke)

Die Victor Rolff Stiftung setzt ihre literarische Reihe „Burggeflüster“ fort und präsentiert auch im neuen Jahr spannende Autoren und Autorinnen der deutschsprachigen

Gegenwartsliteratur in Lesung und Gespräch auf Burg Gladbach. In ihrem Roman „Die Wut ist ein heller Stern“ erzählt Anja Kampmann vom Leben der jungen Varietätenzängerin Hedda im Hamburg der 1930er Jahre, am Beginn der nationalsozialistischen Herrschaft.

Veranstaltungsdatum: Dienstag, 24. Februar

Beginn: 19:30 Uhr
Veranstaltungsort: Burg Gladbach, 52391 Vettweiß-Gladbach
Dauer: ca. 90 Minuten
Der Eintritt ist frei

Anmeldung ausschließlich online über den Buchungslink zur Veranstaltung.
<https://www.rolff-stiftung.de/service/aktuelles.html>

Bekanntmachung Jagdgenossenschaft Vettweiß-Ginnick

Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Ginnick lädt für Montag, den 16.03.2026 zu einer Genossenschaftsversammlung ein. Versammlungsort: Jugendheim Ginnick, Kirchgasse. Beginn: 19:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll Jagdgenossenschaftsversammlung v. 14.07.2025
3. Bericht der Kassiererin mit anschließender Entlastung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorlage und Genehmigung des Haushaltplanes 2026
6. Antrag auf Aufnahme von Christoph Pütz als zusätzlichen Jagdpächter
7. Neuwahl des Jagdvorstehers
8. Neuwahl der Beisitzer
9. Neuwahl des Kassenführers
10. Neuwahl von zwei Kassenprüfern
11. Neuwahl des Schriftführers
12. Verschiedenes

Ginnick, den 10.02.2026

Der Jagdvorsteher
Christoph Pütz

Bekanntmachung

Die Jagdgenossenschaft Lüxheim hält am
Dienstag, den 17. März 2026 um 19.30 Uhr
in der Bürgerhalle Lüxheim, Nikolausstraße,
eine Genossenschaftsversammlung ab.
Hierzu wird herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung kann an den Bekanntmachungskästen in Lüxheim und am Rathaus Vettweiß eingesehen werden.

Der Jagdvorstand
Oswald Rochels
(Jagdvorsteher)



Vorgarten gestern und heute

Kleinere Flächen, größere Aufgaben

Vorgärten spiegeln seit jeher den Zeitgeist wider. Früher dienten sie vor allem der Zierde und der Selbstdarstellung: Blumenbeete, Buchshecken und Rosenbögen prägten das Straßenbild und zeigten den Stil und auch den Stolz der Hausbesitzenden. Mit der zunehmenden Verdichtung in Städten, den immer kleiner werdenden Grundstücken und den wachsenden Anforderungen an moderne Gebäude wandelte sich jedoch das Bild des Vorgartens grundlegend. Die Fläche, die für eine klassische Gartengestaltung zur Verfügung steht, ist oftmals auf ein Minimum reduziert und muss - im Unterschied zu früheren Zeiten - viele Erwartungen erfüllen. Dort soll (möglichst verdeckt) Platz sein für die Mülltonnen, Fahrräder, immer öfter auch für Wärmepumpe und Wallbox, hinzu kommen Briefkasten, Beleuchtung, Zugang zum Haus... Dennoch bleibt der Wunsch nach einem einladenden, grünen Eindruck bestehen - auch auf wenigen Quadratmetern. Im Vergleich zu früheren Zeiten haben die Hausbesitzenden heute jedoch tendenziell weniger Gartenerfahrung und Pflanzenkenntnisse. Uschi App vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL): „Die Gestaltung des Vorgartens und dessen Pflegezustand sind für viele eine große Herausforderung,

weil sie nicht wissen, wie sie die verschiedenen Nutzungsanforderungen auf kleinem Raum umsetzen sollen. Daher sind immer mehr Menschen auf Fachkenntnis und Erfahrung angewiesen.“

Expertinnen und Experten für Garten und Landschaft

Gerade bei begrenztem Raum spielt Pflanzenkompetenz eine zentrale Rolle. Eine standortgerechte und durchdachte Bepflanzung sorgt dafür, dass auch kleine Flächen ihren ökologischen und gestalterischen Wert entfalten können. Werden die Anforderungen an Bodenverhältnisse, Lichtverhältnisse und Wasserbedarf der Pflanzen berücksichtigt, zeigen sich mit angepasster Auswahl und geschickter Kombination von Gehölzen, Stauden und Bodendeckern lebendige, pflegeleichte Vorgärten. So entsteht trotz technischer Elemente ein harmonisches Gesamtbild, das den Charakter des Hauses unterstreicht und gleichzeitig einen Beitrag zur Biodiversität und zum Kleinklima leistet. Uschi App: „So wie bei der Gestaltung der Hausfassade Architekt*innen gefragt sind, stehen bei der Vorgartenplanung und -gestaltung die Profis aus dem Garten- und Landschaftsbau zur Verfügung!“ Sie kombinieren Pflanzenkompetenz mit technischer und baulicher Expertise. Sie beherrschen die Auswahl der rich-

tigen Pflanzen ebenso wie die Pflasterung des Zugangsweges, die Planung eines stimmigen Lichtkonzepts und den geschickten Einbau der Müll einhausung.

Gesellschaftliche Veränderung

Ein Phänomen, das in den 1960er Jahren begann und sich bis in die heutige Zeit zieht, ist unbestritten die Individualisierung der Gesellschaft. Jüngere Erhebungen zum Freizeitverhalten zeigen deutlich, dass die Menschen einen Großteil ihrer Freizeit in den eigenen vier Wänden verbringen. Die meisten beschäftigen sich eher mit digitalen Medien als mit Gartenarbeit, eher mit Individual- als mit Mannschaftssport. Der Vorgarten mit Hausbaum und Bank, um dort mit Nachbar*innen zu kommunizieren oder das Straßengeschehen zu verfolgen, ist deutlich weniger gefragt. Nichtsdestotrotz besitzt die Fläche auch weiterhin eine repräsentative Wirkung - das perfekte Bild nach außen wollen viele nicht nur in den sozialen Medien, sondern auch in den Straßen wahren. Uschi App: „Eine gewisse Zeit galt es daher als schick und modern, den Vorgarten mit einer wurdeldichten Folie abzudecken und eine

Schicht Schotter darüber zu legen - in der Erwartung, so eine dauerhaft attraktive Fläche zu erzielen. Ein Irrglaube und Irrweg der Gartengestaltung, der zum Glück überwunden ist.“ Viele Gartenbesitzende legen wieder Wert auf eine lebendige, vielfältige Gestaltung ihrer Gärten. Dahinter steht zum einen das wachsende Bewusstsein, dass auch kleine Beiträge zur Sicherung von Lebensräumen für Pflanzen, Insekten und Vögeln wertvoll sind. Zum anderen haben die Hitzesommer und Starkregenereignisse der letzten Jahre gezeigt, dass bepflanzte Flächen kühlen, Versickerung ermöglichen und so Schäden vermeiden. Nicht zu vergessen der ästhetische Aspekt: Lebendig gestaltete Vorgärten in einer Straße oder Siedlung führen zu einer positiven Ausstrahlung. Durch eine gärtnerisch geprägte und abwechslungsreiche Vorgartengestaltung werden auch heute noch ganze Ortsbilder freundlich geprägt. Weitere Informationen und Tipps zur Gartengestaltung sowie die Kontaktdata zu Profis für Garten und Landschaft in Ihrer Nähe finden Sie unter <http://www.meintraumgarten.de>. BGL



Lebendig gestaltete Vorgärten in einer Straße oder Siedlung sind wertvolle Beiträge zur Sicherung von Lebensräumen für Pflanzen, Insekten und Vögeln und führen zu einer positiven Ausstrahlung. Foto: BGL

Gartengestaltung Gerd Schmitz

Fachbetrieb für Ihren Garten

- Obstgehölzschnitt
- Rasenpflege
- Wurzelfräsen
- Heckenschnitt
- Baumfällung mit Seilklettertechnik

Bachstraße 5
52372 Kreuzau

Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
Mobil: 01 76 - 960 069 54

Andreas Wollschläger

Sachkundiger Planer für Wärmepumpensysteme

nach VDI 4645 eingetragen im

VDI bwp Bundesverband
Wärmepumpe e.V.

offiziellen VDI-Register für Sachkundige

Nr. 080425-03104-PE-06

Auch bei Bestandsgebäuden mit Heizkörpern möglich.

Erster Wärmepumpen-Check kostenlos!

www.waermepumpenplaner-nrw.de

52391 Vettweiß 024 24 / 20 13 55 kontakt@awollschlaeger.de

Einmalige Kunstwerke aus dem Wald

Wie faszinierende Furnierbilder entstehen

Zülpich. Nachhaltigkeit und ein bewusster Umgang mit Ressourcen gewinnen für viele Menschen zunehmend an Bedeutung. Ein Material, das diese Ansprüche nahezu mühelos erfüllt, ist Furnier: hauchdünn geschnittenes Holz aus ausgewählten Bäumen, die sich besonders gut für die Furnierherstellung eignen. Doch Furnier kann weit mehr, als nur „Natur pur“ zu sein. Aus dem edelsten Teil des Baumes entstehen - je nach Art der Zusammenstellung - echte Unikate, die es so kein zweites Mal auf der Welt gibt. Sie ziehen Betrachter sofort in ihren Bann und schenken etwa einem furnierten Möbelstück oder einer veredelten Oberfläche Tag für Tag eine nachhaltige, extravagante Ausstrahlung.

Furnieroberfläche ist nicht gleich Furnieroberfläche. Zu der im Baum gewachsenen Einzigartigkeit jedes einzelnen Furnierblattes kommt das kunstvolle Zusammensetzen der Blätter zu einem harmonischen Gesamtbild. „Die Mitarbeitenden in der Furnierindustrie, die Furnieroberflächen in allen denkbaren Größen planen und fertigen, vereinen handwerkliches Können mit einem ausge-

prägenden künstlerischen Blick. Der Kundenwunsch ist das eine - doch was am Ende entsteht, stellt Auftraggeber aus der Möbel-, Automobil- und Bodenbelagsindustrie sowie aus dem Innenausbau immer wieder aufs Neue mehr als zufrieden“, erklärt Dirk-Uwe Klaas, Geschäftsführer der Initiative Furnier + Natur (IFN).

Wie Furnier durch verschiedene Fügearten zur Kunst wird

Um Furnierbilder zu gestalten, kommen unterschiedliche Techniken zum Einsatz. Beim sogenannten „Stürzen“ werden die Blätter so ausgewählt und gelegt, dass sie sich spiegeln - eine Optik, die besonders bei lebhaft gesäerten Hölzern beeindruckt. Beim „einfachen Stürzen“ wird eines von zwei übereinanderliegenden Blättern entlang einer Längs- oder Querfuge aufgeklappt. Beim „doppelten Stürzen“ hingegen wird jedes zweite Blatt eines Viererpakets sowohl senkrecht als auch waagerecht geklappt. Dadurch entstehen dynamische Furnierbilder mit Kreuzfugen, die sogar diagonal verlaufen können. Das „Schieben“ erzeugt



Ein Meisterwerk der Natur: Diese Kommode zeigt auf perfekte Weise, was alles mit Furnier möglich ist. Foto: Bleier Lebensräume

dagegen ein ruhigeres, klassisches Bild. Hier werden die Blätter ohne Umdrehen nacheinander vom Stapel genommen und aneinander gereiht. Die Maserung wiederholt sich, ohne symmetrisch zu wirken - ein zeitloser, eleganter Effekt.

Sind die Furnierblätter gefügt, werden sie verklebt und fein ge-

schliffen. „Anschließend folgt die Oberflächenbehandlung - zum Beispiel mittels Beizen, Ölen, Wachsen oder durch den Einsatz von Lacken und Lasuren. Dadurch wird die natürliche Maserung noch stärker hervorgehoben“, erläutert Klaas. Und er fasst zusammen: „Furnier ist nach seiner Verarbeitung so

Fensterbau Winkler
Hambacher Str. 50 a
52382 Niederziger

Tel.: 02428 - 90 90 190
Fax.: 02428 - 90 90 191
info@fensterbau-winkler.de
www.fensterbau-winkler.de

KOMPO-therm **REHAU**

Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna Garagentore mit Einbau Katalog gratis ☎ 02403 87480

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

graafen

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Hier entfaltet das Furnier der Asteiche seine außergewöhnliche Wirkung. Foto: Thomas Bechtold | Freier Architekt

schön und einzigartig, dass man beinahe versucht ist, es wie ein Kunstwerk hinter Glas an die

Wand zu hängen. Gleichzeitig bleibt es ein Stück Natur, schont Ressourcen und veredelt große

Flächen mit minimalem Materialaufwand. Ein echter Allrounder für natur-

Clemens
Containerdienst

**Pflasterarbeiten
Zaunbau
Garten- und
Landschaftsbau
Erbewegungen**

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren
Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
Mobil: 0171 / 401 49 08

E-Mail: info@containerdueren.de
www.containerdueren.de

verbundene Individualisten."
IFN/DS
Initiative Furnier + Natur e.V.

E MOBILITÄT
Fachbetrieb



Erneuerbar - Effektiv - Einsparend
**Bis zu 85% weniger
Stromkosten**
Investieren Sie in Ihr eigenes Hauskraftwerk
Night & Day! Auch für Wärmepumpe
und Ladepunkte!



www.solarTiger.de

**Elektro & Energie
Harperscheidt**
GmbH
Am Burgholz 2-4 · 52372 Kreuzau
Tel 02421 / 69 34 921 · Fax 02421 / 9521 487



REGIONALES

Notfunk im Distrikt Köln-Aachen hat gute Karten

Im Quartett von Amateurfunk, CB-Funk, PMR und Freenet gewinnt die Kommunikation

Wer hat nicht gerne in seiner Jugend Quartett gespielt? Eine Karte war immer besser und machte den Stich. Wenn am 21. Februar im Distrikt Köln-Aachen und in den Kreisen Euskirchen und StädteRegion Aachen wieder die gemeinsame Notfunkübung stattfindet, ist das Quartett gut bestückt. In seinem Funkmobil ist Peter Schmücking, DF3ED, an diesem Tag von 14 bis 17 Uhr auf dem Donnerberg in Stolberg unterwegs. Meldungen aus dem frei verfügbaren CB-Funk, dem PMR-Funk und dem Freenet, alle auf Kanal 3, können empfangen werden. Die Mitteilungen wer-

den dann über den Amateurfunk an die Leitstelle in der StädteRegion Aachen, Simmerath DL0EI mit Hans-Jürgen Bersch, DL7ATR, am Mikrofon, weitergegeben.

Informationen zum Amateurfunk finden sich unter www.darc.de und zu unserem Ortsverband unter www.darc.de/g26. Fragen zu unserem Ausbildungskurs werden unter df3ed@darc.de oder unter der Telefonnummer 02471-3105 beantwortet.

Alternativ:

Gemeinsames Interesse an Technik, an Bastelprojekten und an Notfunk, gemeinsame Aktivitä-

ten, Exkursionen, Vorträge, grenzüberschreitende Kontakte, per Funk und auch persönlich, sind der reizvolle Rahmen unseres Hobbies und unseres Ortsverbandes Rureifel. Wer an dieser Gemeinschaft Interesse hat, kann jetzt ganz einfach bei uns einsteigen. Die Mitglieder des Ortsverbandes Rureifel treffen sich zurzeit jeden ersten Freitag im Monat um 19 Uhr im Landgasthof Stollenwerk, Im Hech 4, 52152 Simmerath-Steckenborn. An jedem dritten Freitag im Monat findet im Bauernmuseum Lammersdorf um 19 Uhr ein Ausbildungs-, Technik- und Vor-

trags-Treffen statt. Besucher sind herzlich willkommen. Informationen zum Ortsverband Rureifel finden Sie unter <http://www.darc.de/g26>. Der DARC-Ortsverband Rureifel bietet ab Januar einen Amateurfunk-Lehrgang zur Vorbereitung auf die Lizenz-Prüfung an. Willkommen sind Interessentinnen und Interessenten aus allen Altersgruppen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer sich direkt zum Kurs anmelden möchte, wendet sich bitte an Peter Schmücking, der unter der Telefonnummer 02471-3105 oder per E-Mail an df3ed@darc.de erreichbar ist.

Wenn der Kinderprinz die Wache regiert

Tom II. zu Gast bei der Polizei Düren

Düren (ots) Bevor es für ihn noch einmal in die Karnevalszüge und zu den letzten Auftritten dieser Session geht, legte der 12-jährige Dürer Kinderprinz Tom II. eine närrische Stippvisite bei der Polizeiwache Düren ein. Am Mittwoch (11. Februar) tauschte er Orden und Zepter kurzzeitig gegen spannende Einblicke in den Polizeialltag. Mit neugierigen Fragen und viel Begeisterung ließ sich der junge Regent durch die Dienststelle führen. Dabei bekam er Einblicke in Bereiche, die Bürgerinnen und Bürger sonst nur selten zu Gesicht bekommen. Eine Gewahrsamszelle von innen zu sehen, war für ihn ebenso spannend wie das Anprobieren einer Schutzweste - deren Gewicht ihn sichtlich beeindruckte.

Auch beim Zentralen Erkennungsdienst wurde es interessant: Wie werden Fingerabdrücke genommen? Wie läuft eine erkennungs-

dienstliche Behandlung ab? Und warum gehören Fotos selbstverständlich dazu? Geduldig erklärten die Kollegen die einzelnen Schritte und beantworteten die Fragen des Kinderprinzen.

Der Höhepunkt des Besuchs folgte schließlich ganz im Sinne der fünften Jahreszeit: Polizeihauptkommissar Gregor Verbic überreichte Tom II. symbolisch den Schlüssel zur Wache - und damit die närrische Regentschaft über die Polizei Düren für die tollen Tage.

Zum Dank zeichnete der Kinderprinz die Beamteninnen und Beamten mit seinem Orden aus und verriet augenzwinkernd, dass er sich eine Zukunft in Uniform durchaus vorstellen könne.

Die Polizei Düren wünscht Kinderprinz Tom II. sowie allen Jecken einen fröhlichen, ausgelassenen und vor allem sicheren Straßenkarneval.



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Diese Führerscheine müssen jetzt umgetauscht werden

Viele Autofahrerinnen und Autofahrer in Deutschland müssen sich in diesem oder den kommenden Jahren um den Umtausch ihres Führerscheins kümmern: Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den neuen EU-weit einheitlichen Führerschein im Scheckkartenformat umgetauscht werden. Die EU verspricht sich von dem Umtausch ein einheitliches und fälschungssicheres Führerscheinsystem.

Jährlicher Umtausch in gestaffelten Fristen

Die Umtauschpflicht gilt in gestaffelten Fristen und richtet sich nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins. Führerschei-

ne, die zwischen 2002 bis 2004 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19. Januar 2027, Führerscheine aus 2005 bis 2007 bis zum 19. Januar 2028 umgetauscht werden.

Für Führerscheine, die 2008 bis 2011 ausgestellt wurden, gelten jeweils Umtauschfristen vom 19. Januar 2029 bis 19. Januar 2032; für Dokumente aus dem Zeitraum 2012 bis 18. Januar 2013 endet die Frist am 19. Januar 2033. Führerscheinbesitzer, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, haben unabhängig vom Ausstellungsjahr ihres alten Führerscheins bis zum 19. Januar 2033 Zeit für den Umtausch.

Achtung: Für Führerscheine, die zwischen 1999 und 2001 aus-

gestellt wurden, ist die Umtauschfrist bereits am 19. Januar 2026 abgelaufen. Wer zu spät ist, muss mit einem geringen Bußgeld rechnen - die eigentliche Fahrerlaubnis bleibt aber bestehen.

Termin vor Ort oder Umtausch digital beantragen?

Für den Umtausch notwendig sind ein gültiger Personal- oder Reisepass, ein biometrisches Passfoto sowie der alte Führerschein; zudem fällt eine Verwaltungsgebühr von rund 25 Euro an. Das neue Dokument muss dann alle 15 Jahre bei der örtlichen Fahrerlaubnisbehörde erneuert werden.

In einigen Kommunen kann der Pflicht-Umtausch digital durch-

geführt werden. Dort können Sie in einem entsprechenden Serviceportal einen Antrag stellen, Dokumente hochladen und die Servicegebühr direkt bezahlen. Sparen kann man sich den Gang zum Amt vielerorts trotzdem noch nicht - entweder, weil der neue Führerschein abgeholt, oder der alte zur Entwertung abgegeben werden muss. Ist der Online-Service in Ihrem Ort nicht verfügbar, sollten Sie möglichst frühzeitig einen Termin bei der Fahrerlaubnisbehörde ihres aktuellen Wohnorts vereinbaren. Insbesondere zum jeweiligen Stichtag herrscht vielerorts hoher Andrang, die Bearbeitung kann dann mehrere Wochen dauern.

Neue Regelungen entlasten Vereine und Ehrenamtliche

Höhere Freibeträge, weniger Bürokratie und mehr Spielräume

Ehrenamtlich Engagierte und gemeinnützige Vereine profitieren seit Jahresbeginn von spürbaren Erleichterungen. Höhere Freibeträge, der Abbau bürokratischer Pflichten und mehr finanzielle Flexibilität verbessern die Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement und schaffen mehr Planungssicherheit im Vereinsalltag.

Minister der Finanzen Dr. Marcus Optendrenk erklärt: „Über fünf Millionen Menschen und 100.000 Vereine engagieren sich in Nordrhein-Westfalen freiwillig für unsere Gesellschaft. Dieses Engagement verdient Respekt sowie verlässliche und praxistaugliche Rahmenbedingungen. Mit höheren Freibeträgen, weniger Bürokratie und klaren Regeln unterstützen wir die Menschen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Das ist ein starkes Zeichen der Anerkennung für ihren Einsatz und ihren unverzichtbaren Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Die zentralen Verbesserungen gehen auf das Engagement Nordrhein-Westfalens zurück. Das Land hatte sich im Bundesrat für steuerliche Entlastungen und

weniger Bürokratie stark gemacht und damit entscheidende Impulse gesetzt.

Höhere Freibeträge für Einnahmen aus ehrenamtlichem Engagement

Der Übungsleiterfreibetrag wurde auf 3.300 Euro angehoben, die Ehrenamtspauschale auf 960 Euro jährlich. Bereits die letzte Erhöhung dieser Freibeträge ab dem Veranlagungszeitraum 2021 ging auf das Betreiben Nordrhein-Westfalens zurück.

Entlastung kleiner und mittlerer Vereine

Die Besteuerungsfreigrenze für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe gemeinnütziger Körperschaften wurde auf 50.000 Euro erhöht. Damit müssen viele Vereine weiterhin keine Körperschafts- und Gewerbesteuer zahlen und können ihre Mittel gezielt für die eigentlichen Vereinszwecke einsetzen. Gleichzeitig sinkt der bürokratische Aufwand.

Mehr Flexibilität bei der Mittelverwendung

Vereine mit Einnahmen bis 100.000 Euro (bisher 45.000 Euro) sind künftig von der Pflicht zur zeitnahen Mittelverwendung befreit. Das reduziert bürokratischen Aufwand deutlich und schafft fi-

nanzielle Spielräume.

Photovoltaik ohne Risiko für die Gemeinnützigkeit

Gemeinnützige Vereine können jetzt ohne Höchstgrenze Mittel für die Installation und den Betrieb von Photovoltaikanlagen einsetzen, etwa auf Vereinsheimen oder Reithallen. Bau, Betrieb und auch unvermeidbare Verluste haben keine Auswirkungen auf die Gemeinnützigkeit. Davon profitieren Vereine ebenso wie die Energiewende.

Unterstützung für das Ehrenamt vor Ort

Neben steuerlichen Verbesserungen setzt Nordrhein-Westfalen auf konkrete Hilfe im Alltag der Vereine. Bereits seit Anfang 2024 gibt es in jedem Finanzamt des Landes feste persönliche Ansprechpersonen, die bei steuerlichen Fragen unkompliziert und praxisnah weiterhelfen. Sie sind zentral erreichbar unter 0211 1655 1655, montags bis donnerstags von 8:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr. Ergänzend bietet die Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement NRW regelmäßige, kostenfreie Online-Schulungen

zum Gemeinnützigen- und Spendenrecht an. Informationsangebote wie Broschüren, Erklärvideos und FAQs runden das Unterstützungsangebot ab.

Sie stehen unter <http://www.finanzamt.nrw.de> zur Verfügung.

„Nordrhein-Westfalen war einmal mehr die treibende Kraft, um den steuerpolitischen Rahmen für gemeinnütziges Engagement zu optimieren“, so der Minister.

„Dem Steuerrecht wurde jetzt ein echtes Ehrenamt-Up-date aufgespielt.“

Weitere Informationen unter: <http://www.land.nrw>



BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Aus Tradition seit 100 Jahren
Wir reichen Ihnen die Hand -
Ihre Familie Birekoven und Team

Tel. 02421-961560
www.birekoven.de
info@birekoven.de

Dino Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstraße 2
www.Karl-Breuer.de

Bestattungen Ruland
Mehr als nur Dienstleister...

Auf schweren Wegen - an Ihrer Seite.

Rund um die Uhr für Sie erreichbar

Begleitung im Trauerfall
Planung und Vorsorge zu Lebzeiten

Gesellschafter der
Ruhehain
Hürtgenwald
GmbH

Broichstr. 13
52393 Hürtgenwald
Telefon: 02429-1033
Mobil: 0171-2061176
e-Mail: bestattungen-ruland@t-online.de

DER LETZTE WEG
IN GUTEN HÄNDEN...

BESTATTUNGSHAUS
Stefan Schmitz

VORSORGE ZU LEBZEITEN

TAG UND
NACHT
ERREICHBAR!

Erledigung aller Formalitäten

Tel. 0 24 24 90 16 16

bestattungen-stefan-schmitz.de

Abschied in verschiedenen Formen

Wenn ein Mensch stirbt, stehen Angehörige vor vielen Fragen. Neben der Trauer rückt auch die Organisation der Bestattung in den Mittelpunkt. Die Wahl der passenden Bestattungsform ist dabei ein wichtiger Schritt, um dem Leben des Verstorbenen gerecht zu werden und einen persönlichen Abschied zu ermöglichen.

schen des Verstorbenen zu orientieren, sofern diese bekannt sind. Auch Gespräche innerhalb der Familie können Klarheit schaffen. Bestattungsunternehmen unterstützen bei organisatorischen Fragen, etwa bei Formalitäten, Terminabsprachen oder der Gestaltung der Trauerfeier.

Bestattungsformen im Überblick

In Deutschland sind Erd- und Feuerbestattungen die gängigsten Formen. Bei einer Erdbestattung wird der Verstorbene in einem Sarg beigesetzt, meist in einem Wahl- oder Reihen-grab. Die Feuerbestattung schließt eine Einäscherung ein, die spätere Beisetzung der Urne kann unterschiedlich erfolgen. Beide Formen unterliegen klaren gesetzlichen Vorgaben und werden von den örtlichen Friedhofsträgern geregelt.

Entscheidungen mit Bedacht treffen

Oft müssen Entscheidungen kurzfristig getroffen werden. Dabei hilft es, sich an den Wün-

Wandel im Umgang mit dem Abschied

Der Umgang mit Tod und Bestattung verändert sich. Viele Menschen wünschen sich heute individuellere Abschiede, zum Beispiel kleinere Trauerfeiern oder eine bewusst schlichte Gestaltung. Gleichzeitig bleibt der Friedhof für viele ein wichtiger Ort des Gedenkens. Diese Entwicklungen zeigen, dass Tradition und persönliche Vorstellungen zunehmend miteinander verbunden werden. Eine Bestattung ist mehr als ein formaler Akt. Sie gibt Raum für Erinnerung und hilft, den Verlust zu begreifen. Wer sich informiert und Unterstützung annimmt, kann einen Abschied gestalten, der sowohl würdevoll als auch persönlich ist.



BESTATTUNGEN TRAUER



BBH Bestattung Jennifer Maubach
 Preise im Internet: Tel. 02422 - 90 69 38 0
www.rureifel-bestatter.de Tel. 02425 - 90 99 88 0
 Nideggen - Heimbach - Kreuzau - Mechernich



Bestattungsvorsorge entlastet Familien

Frühzeitige Planung gibt Sicherheit



Im Jahr 2024 wurden in Deutschland mehr als eine Million Sterbefälle registriert. Diese Zahl macht deutlich, wie wichtig es ist, rechtzeitig über die eigene Bestattung nachzudenken. Wer Vorsorge trifft, entlastet Angehörige nicht nur finanziell, sondern nimmt ihnen auch schwierige Entscheidungen in einer emotional belastenden Situation ab.

Wünsche festhalten und Kosten klären

Eine Bestattung kann leicht über 5.000 Euro kosten. Für viele Familien bedeutet das eine erhebliche Belastung. Mit einer Bestattungsverfügung oder einem Vorsorgevertrag lassen sich sowohl die persönlichen Vorstellungen als auch die finanziellen Fragen im Vorfeld regeln.

Finanzielle Absicherung schaffen

Zur Vorsorge gehören unter anderem Treuhandeinlagen oder eine Sterbegeldversicherung. Diese sichern die Finanzierung der Bestattung ab und schützen das Geld vor dem Zugriff Dritter. Das ist besonders wichtig, da Pflege- und Gesundheitskosten Rückla-

gen oft stark belasten können.

Unterstützung durch Bestatter

Qualifizierte Bestatter vor Ort sind wichtige Ansprechpartner. Sie beraten zu verschiedenen Bestattungsformen, erstellen individuelle Vorsorgepläne und begleiten die Hinterbliebenen im Trauerfall. Ihre Erfahrung hilft, die Wünsche des Verstorbenen umzusetzen und Angehörige zu entlasten.

Mehr als Finanzen: Emotionale Vorsorge

Neben den organisatorischen Fragen ist auch die seelische Begleitung ein zentraler Punkt. Viele Bestattungsunternehmen bieten inzwischen Unterstützung durch Trauerbegleiter oder psychologische Beratung an. Dies kann für Angehörige eine wertvolle Hilfe sein.

Rechtzeitig handeln

Wer sich frühzeitig informiert und vorsorgt, schafft Klarheit für die eigene Familie. So wird sichergestellt, dass die Bestattung nach den eigenen Vorstellungen abläuft und Angehörige in einer ohnehin schweren Zeit nicht zusätzlich belastet werden.

Bestattungen HOLZPORTZ
Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.

Gemeinsam Schritt für Schritt
 Wir begleiten Sie auf dem persönlichen Weg des Abschieds!

Astrid &
Hans-Hubert
Holzportz

Vor dem Bruch 8c · 52372 Kreuzau
 Telefon +49 (0) 2422 3518
bestattungen-holzportz@gmx.de

www.bestattungen-holzportz.de

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

Jochen
Schwarzenbacher

BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH

Norbert
Sievernich

BERATUNG UND
BETREUUNG

HELPEN UND
BEGLEITEN

VORSORGEN

Kreuzau
 Tel. 0 24 22 / 50 47 67

Wir STEHEN IHNEN JEDERZEIT
HILFREICH ZUR SEITE.
www.bestattungshaus-sievernich.de

Vettweiß-Sievernich
 Tel. 0 22 52 / 8 36 79 60

Ihr Meisterbetrieb

MIRBACH
 BESTATTUNGEN

Langerwehe:
02423 90 11 02

Birkesdorf:
02421 4 86 79 79

www.bestattungen-mirbach.de

REGIONALES

Lebensnetz Börde: Unsere Bördelandschaft im Fokus

Fotoausstellung im Rathaus Weilerswist

Die Wanderausstellung des Fotowettbewerbs „Lebensnetz Börde: Unsere Bördelandschaft im Fokus“ macht Station in Weilerswist: Nach dem Auftakt im Kreishaus Euskirchen gastiert ab dem 10. Februar die Wanderausstellung auch im Rathaus Weilerswist. In dieser Zeit haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Ihre Heimatregion aus einem ganz besonderen Blickwinkel kennenzulernen.

Das Projekt „Lebensnetz Börde“

Das „Lebensnetz Börde - Insektenfördernde Maßnahmen in der Jülich-Zülpicher Börde“ ist ein Projekt der Biologischen Stationen in den Kreisen Euskirchen, Düren und Rhein-Erft, gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Biologische Vielfalt“. Ziel des 2023 gestarteten Projekts ist es, dem Insektenrückgang in

der stark landwirtschaftlich genutzten Region entgegenzuwirken. Dazu werden beispielsweise Flächen und Wegränder mit Blühpflanzen aus heimischem Saatgut ökologisch aufgewertet: Wo vorher kaum etwas blühte, entsteht neuer Lebensraum für Insekten. Davon profitieren auch Feldvögel wie Grauammer, Feldlerche oder Rebhuhn.

Der Fotowettbewerb

Zwischen August 2024 und 2025 waren Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des Projekts aufgerufen, ihre besten Aufnahmen aus der Börde in einem Fotowettbewerb einzureichen. Prämiiert wurden die jeweils zehn besten Fotos in den Kategorien:

1. Insekten in der Börde
2. Pflanzen und Gehölze in der Börde
3. Abwechslungsreiche Natur



Fotoausstellung "Lebensnetz Börde"

Fotoausstellung zu Gast im Rathaus Weilerswist

und Landschaft der Börde
Die besten Fotografien werden von 2026 bis 2028 in einer Wanderausstellung in der Zülpicher und Jülicher Börde gezeigt.
Bis Ostern wird die Ausstellung in

Weilerswist zu sehen sein.
Begleitendes Informationsmaterial zu dem Projekt dürfen sich Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Ausstellung kostenlos im Rathaus mitnehmen.

„Halte dich an Wunder!“

Leben und Werk von Mascha Kaléko

Lyrik, Lebensgeschichte und literarische Zeitgeschichte stehen im Mittelpunkt des Abends „Halte dich an Wunder!“, der am Montag, 23. Februar, 20 Uhr, im Gemeindesaal der Evangelischen Christuskirche, Mayersweg 7, stattfindet. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Gespräche über Gott und die Welt - Literatur im Gespräch“ und widmet sich Leben und Werk der Dichterin Mascha Kaléko, deren Verse bis

heute mit Berliner Witz ebenso berühren wie mit nachdenklich-melancholischem Ton. Thematisiert werden ihr bewegtes Leben zwischen Flucht, Exil und Heimatlosigkeit sowie ihr literarisches Schaffen im Umfeld der Berliner Avantgarde der 1920er-Jahre und darüber hinaus. Die Leitung des Abends hat Pfarrerin Renate Gerhard. Die Teilnahme ist kostenfrei.
www.kirche-bruehl.de



**KÖNIGSBERGER
Express**

Abonnieren Sie den
KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Kaliningrad heute...

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380

FAX +49 (0) 2241 260-339

www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den **KÖNIGSBERGER EXPRESS** verbindlich
bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

Neuer Aussichtsturm auf der Sophienhöhe

Panoramablick über das Rheinische Revier

Die Sophienhöhe erhält einen neuen Aussichtsturm: Am höchsten Punkt der rekultivierten Landschaft geplant, wird der Turm künftig weite Ausblicke über die Sophienhöhe, die umliegenden Kommunen sowie den entstehenden Tagebausee ermöglichen. Der Aussichtsturm soll sich als neues Wahrzeichen der Sophienhöhe etablieren und die Bedeutung des Standorts als Naherholungsgebiet weiter unterstreichen.

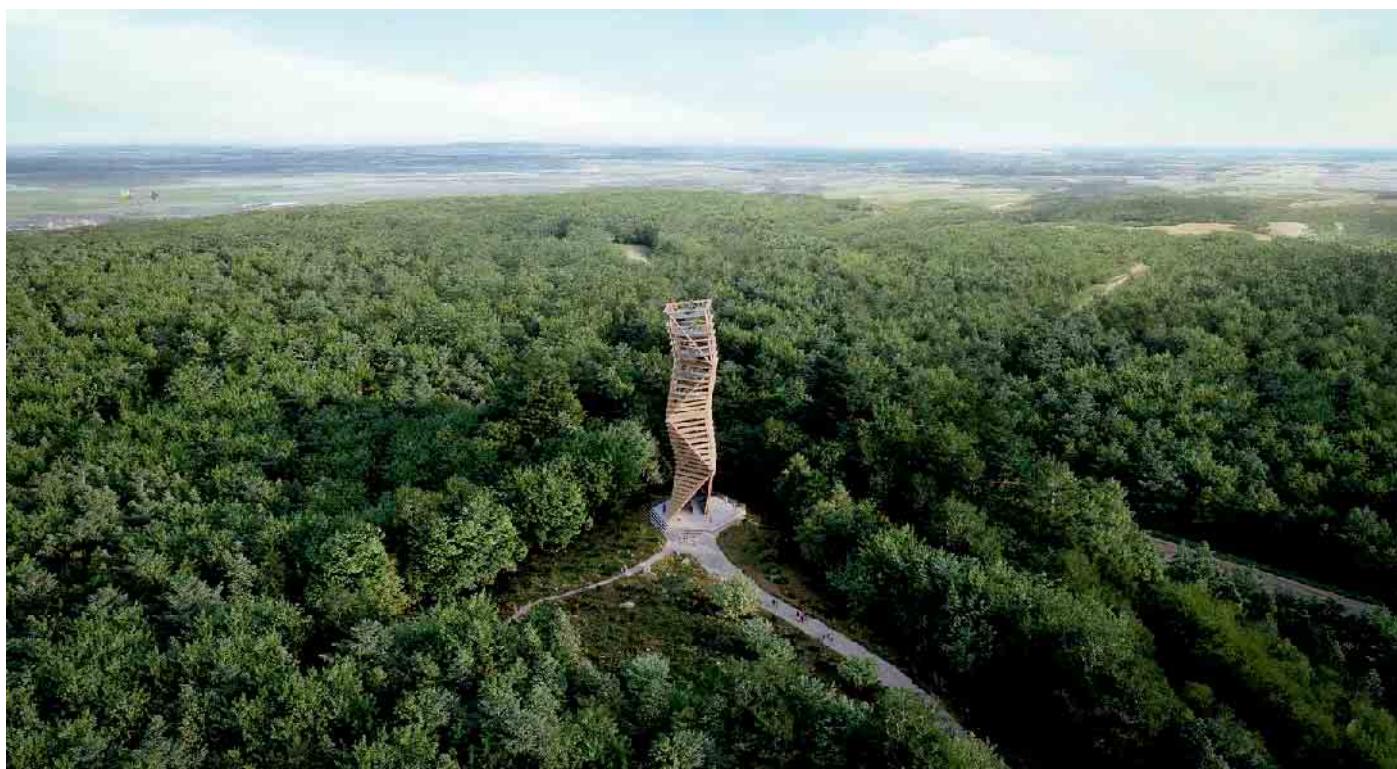
Der ausgewählte Entwurf von OKF Architekten zeichnet sich durch eine eigenständige, dynamische Architektur aus. Die Konstruktion basiert auf einer tragenden Holzstruktur und verbindet zeitgemäßes Bauen mit dem Anspruch an Nachhaltigkeit und Langlebigkeit. Der Weg nach oben ist Teil des Konzepts: Wechselnde Ausblicke, geschützte Bereiche und Zwischengeschosse laden zum Verweilen ein. Informations-

tafeln greifen dabei den Strukturwandel im Rheinischen Revier auf. Der Bereich rund um den Aussichtsturm wird als Rast- und Aufenthaltsort gestaltet, die Erschließung erfolgt über bestehende Wege. Zudem wird der Turm eine zentrale Station der geplanten Gipfelroute, die mehrere markante Punkte der Sophienhöhe miteinander verbindet.

„Die Sophienhöhe zeigt, wie sich die Region nach dem Tagebau ent-

wickelt. Mit dem neuen Aussichtsturm wird diese Entwicklung für Besucher erlebbar und der Standort als Ausflugsziel weiter aufgewertet“, so Elsdorfs Bürgermeister Andreas Heller.

Der Aussichtsturm ist Teil des Projekts „Naturerlebnis Sophienhöhe“, mit dem die rekultivierte Landschaft des Tagebaus Hambach schrittweise für neue Freizeit- und Erholungsangebote geöffnet wird.



Der rund 40 Meter hohe Turm wird am höchsten Punkt der Sophienhöhe errichtet und ermöglicht einen Panoramablick über die rekultivierte Landschaft.

Kindersachenbörse in der Bürgerhalle Frauwüllesheim

Am Samstag, 7. März, ist es wieder so weit: Von 11 bis 14 Uhr öffnet die Bürgerhalle Frau-

wüllesheim ihre Türen für unse- re nach Größen und Themen vor- sortierte Kindersachenbörse.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt - freut euch auf unsere große Cafeteria.

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Das Börsenteam Frauwüllesheim

Sitzkissenkonzert in der Christuskirche

Einladung an Familien

Zum Thema Winter findet am Freitag, 27. Februar, 10:30 Uhr, im Gemeindezentrum der Christus-

kirche Brühl, Mayersweg 7, statt. Eingeladen sind Kinder aller Altersstufen in Begleitung eines Er-

wachsenen. Beim Sitzkissenkon- zert dürfen die Kinder bequem am Boden der Musik lauschen. Das

Konzert wird am selben Tag um 16 Uhr wiederholt. Der Eintritt ist jeweils frei. www.kirche-bruehl.de

Freie Plätze bei dem Workshop zur Veredelung von Obstgehölzen: Theorie und Praxis kompakt vermittelt

Am Samstag, 28. Februar, findet von 10 bis 13 Uhr ein praxisnaher Workshop rund um die Veredelung von Obstgehölzen statt. In einer Kombination aus theoretischem Input und praktischem Arbeiten erhalten die Teilnehmenden fundierte Einblicke in bewährte Veredlungstechniken.

Referent Timo Sachsen stellt zunächst die Grundlagen und Hintergründe verschiedener

Veredlungsmethoden vor. Im anschließenden Praxisteil haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, das Erlernte direkt anzuwenden und selbst Obstgehölze zu veredeln. Die im Workshop veredelten Gehölze können im Anschluss mit nach Hause genommen werden.

Der Workshop wird über die LEADER-Projekte „Zukunftsörfer“ gefördert. Daher haben Teilnehmende aus den Projektge-

bieten Vettweiß, Nörvenich, Kreuzau, Heimbach, Nideggen und Hürtgenwald Vorrang bei der Anmeldung.

Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt per E-Mail an sarah.hartmann@biostation-dueren.de.

Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden weitere Informationen sowie den genauen Treffpunkt.



Kleintransporter entwendet - die Polizei bittet um Hinweise

Düren (ots) Unbekannte Täter entwendeten in der Nacht zu Dienstag (10. Februar) einen Kleintransporter aus dem Bretzelnweg. Der Wert des Fahrzeugs wird auf ca. 12.000 Euro geschätzt.

Der Geschädigte, der gestern Morgen Anzeige auf der Wache in

Düren erstattete, gab an, dass er den weißen Van am Montagabend gegen 17 Uhr im Bretzelnweg ordnungsgemäß geparkt hatte. Das Fehlen des Fahrzeugs hatte er am folgenden Morgen gegen 6:55 Uhr bemerkt. Bei der Anzeigenaufnahme ergaben sich jedoch

Hinweise, dass sich der Diebstahl am frühen Dienstagmorgen gegen 3 Uhr ereignet haben könnte. Bei dem gestohlenen Fahrzeug handelt es sich um einen weißen Mercedes Sprinter mit dem amtlichen Kennzeichen SLE-LN 259. Im Fahrzeug befanden sich Zubehörteile für

den Transport von Motorrädern. Die Polizei bittet Personen, die Hinweise zur Tat oder den Tätern machen können oder zur Tatzeit sonstige verdächtige Umstände im Bereich des Bretzelnweg beobachtet haben, sich bei der Polizei unter der Telefonnummer 02421 949 - 0 zu melden.

REGIONALES

Truck & Bus-Kontrollen im „Großen Tal“

Düren (ots) Im Rahmen der europaweiten Kontrollwoche „ROAD-POL Truck & Bus“ führte der Verkehrsdienst der Polizei Düren am Dienstag (10. Februar) gezielt umfangreiche Kontrollen von Lkw und Bussen durch. Hauptkontrollortlichkeit war das Gewerbegebiet „Im Großen Tal“. Bei der abgestimmten Aktion waren neben der Polizei auch der TÜV, der Zoll, die Bußgeldstelle, das Veterinäramt und Lebensmittelkontrolleure im Einsatz.

Insgesamt kontrollierten die Einsatzkräfte in der Zeit zwischen 7:30 und 12:30 Uhr 69 Fahrzeuge. Bei einem Teil der Fahrzeuge wurden einschlägige Verstöße festgestellt und geahndet. So leiteten die Beamten vier Strafverfahren wegen fehlendem Ver-

sicherungsschutz ein. An zwei Fahrzeugen mussten die Kennzeichen entstempelt und die Weiterfahrt untersagt werden. Des Weiteren fertigten sie 17 Ordnungswidrigkeitenanzeigen und erobten zwei Verwarngelder wegen diverser Verstöße. In einem Fall musste ein Lkw aufgrund technischer Mängel sogar stillgelegt werden. Zwei Kontrollberichte und ein Bericht an das Straßenverkehrsamt wurden zudem gefertigt.

Neben den polizeilichen Maßnahmen ahndeten Einsatzkräfte der Zollfahndung drei vor Ort festgestellte Ordnungswidrigkeiten gegen die Mitführpflicht des Ausweises mit Verwarngeldern. In einem Fall wurde wegen eines Verstößes gegen die Meldepflicht

sogar eine Anzeige fällig. Bei einem Fahrzeug musste die bislang nicht gezahlte Kraftfahrzeugsteuer nacherhoben werden.

Durch die Lebensmittelkontrolleure konnte ein Verstoß gegen Hygienevorschriften festgestellt und geahndet werden. Die im Fahrzeug vorgefundenen Lebensmittel wurden nicht regelkonform transportiert und mussten letztlich der Vernichtung zugeführt werden. Der Fahrzeugführer wurde mit einem Verwarngeld belegt.

Die Polizei Düren dankt sich bei den beteiligten Behörden und Institutionen für die gute Zusammenarbeit und wird auch künftig verstärkt Kontrollen durchführen, um die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

ACHTUNG ACHTUNG !!!

Kaufe Eichenmöbel & Möbel aller Art, Porzellan, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militaria, Uhren, alles von A bis Z, Tel. 0152-38229501

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363



Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung.

Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Familien
ANZEIGENSHOP
RAUTENBERG MEDIA

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

inkl. MwSt. Preis verläuft nach Ablauf der Zeitung

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 06. März 2026

Annahmeschluss ist am:

02.03.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –

PEFC & FSC:

Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSIONUM

RUNDBLICK RUREIFEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)

USt-ID: DE214364185

Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten

Tel. 02241 260-0

willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,

gemäß § 18 Abs. 2 MStV:

Nathalie Lang und Corinna Hanf

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLCHE VERANTWORTUNG

Rathauseiten und

nachrichtliche Bekanntmachungen:

Stadtverwaltung Nideggen

Bürgermeister Marco Schmunkamp

Zülpicher Straße 1 · 52385 Nideggen

Rathauseiten und

nachrichtliche Bekanntmachungen:

Gemeinde Vettweiß

Bürgermeister Joachim Kunth

Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

VERTEILUNG & RECHTLICHE HINWEISE

Kostenlose Haushaltsverteilung in Hürtenwald, Kreuzau, Vettweiß und Heimbach, Nideggen. Keine Zustellgarantie. Einzelheit: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklärungen und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei verschriftlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen sie auf daraus entstehende Ansprüche. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Andrej Vorster
Fon 02241 260-163
a.vorster@rautenberg.media

REPORTER

für Heimbach und Nideggen
Lutz Möcklinghoff
l.moecklinghoff@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

rundblick-rureifel.de/e-paper



■ ■ ■ ■ ■

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

RAUTENBERG MEDIA



Toasted-Skin-Syndrom

Wenn Wärme die Haut zeichnet

Die Wärmflasche ist der Klassiker gegen Bauchschmerzen und kalte Füße. Doch insbesondere, wer sie oder andere Wärmequellen oft zu heiß nutzt, riskiert Hautschäden wie das Toasted Skin Syndrom. Die AOK gibt wertvolle Tipps, dies zu vermeiden. Im Herbst und Winter gegen die Kälte, bei Regelschmerzen oder Verspannungen - die Wärmflasche wandert häufig mit aufs Sofa oder unter die Bettdecke. Doch manchmal zeigen sich bei regelmäßigerem Gebrauch bräunliche, netzartige Verfärbungen auf der Haut. Das hat einen Namen: Toasted-Skin-Syndrom. Was passiert dabei genau? Temperaturen zwischen 40 und < 50 Grad Celsius können insbesondere unterhalb der Schmerzgrenze (< 45°C) die Haut bei kurzem Kontakt nicht regelrecht verbrennen,

reichen aber aus, um bei regelmäßiger Einwirkung die feinen Blutgefäße in der Haut zu schädigen ähnlich wie bei einem Sonnenbrand, nur anders verteilt.

Das Heimtückische: Die Hautveränderungen verursachen meist keine Beschwerden. Kein Juckreiz, kein Brennen, keine Schmerzen. Deshalb bemerken viele Betroffene die Verfärbungen erst, wenn sie bereits deutlich sichtbar sind. Wärmflaschen und Körnerkissen führen die Liste der Verursacher an.

Besonders kritisch: der direkte Hautkontakt über Stunden, oft die ganze Nacht hindurch. Stundenlanges Arbeiten am Laptop auf dem Sofa, das Gerät auf den Oberschenkeln, kann zur sogenannten Laptop-Dermatitis führen.

FISCHER TREPPENLIFTE UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab 3.400 €

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de

Auch die Sitzheizung im Auto kann bei Pendlern, die täglich lange Strecken fahren, Hautschäden verursachen.

Die wichtigste Maßnahme klingt simpel, fällt aber vielen schwer: die Wärmequelle konsequent meiden, rät die AOK. Nur so kann sich die Haut erholen.

Die gute Nachricht: Mit einfachen Regeln lässt sich das Toasted-Skin-Syndrom vermeiden.

Der 5-Punkte-Wärme-Check der AOK

- Temperatur prüfen (maximal 40°C)
 - Immer Schutzschicht verwenden
 - Maximal 20 Minuten am Stück
 - Position regelmäßig wechseln
 - Bei Hautveränderungen: Wärmequelle sofort meiden
- (Quelle: AOK Rheinland-Hamburg)



Fitness & more Nideggen – Mehr Kraft. Mehr Vitalität. Mehr Leben.

Sitzen ist das neue Rauchen – komm jetzt in Bewegung!

Stundenlanges Sitzen im Büro, auf dem Sofa oder im Auto – wir alle kennen es. Doch was viele unterschätzen: Bewegungs mangel raubt uns nach und nach unsere Energie, unsere Stärke und sogar unsere Gesundheit. Rückenbeschwerden, Kreislaufprobleme oder schwindende Muskelkraft sind die leisen Warnsignale unseres Körpers.

Bei **Fitness & more Nideggen** glauben wir fest daran: Jeder Mensch hat die Chance auf ein aktives, gesundes und selbstbestimmtes Leben – egal, in welchem Alter oder mit welchem Startpunkt. Unser Motto lautet deshalb: „**Investiere in deine Gesundheit – sie ist dein wertvollstes Gut.**“

Ob Einsteiger, Hobbysportler oder Reha-Teilnehmer: Wir holen dich genau dort ab, wo du stehst. In ausführlicher, persönlicher Beratung und mit einem maßgeschneiderten Trainingskonzept begleiten wir dich Schritt für Schritt – in einer Atmosphäre, in der

Motivation, Freude und das Training unter Gleichgesinnten großgeschrieben werden.

Gerne bieten wir jedem Interessierten eine **ausführliche Gesundheits-Beratung** und ein **kostenloses Probetraining** an. Denn wir sind überzeugt: **Gesundheit passiert nicht zufällig – sie ist eine Entscheidung.** Mit dem richtigen Training kannst du deine Lebensqualität entscheidend verbessern. Warte nicht, bis dein Körper dich stoppt – fang heute an, dich stärker, freier und lebendiger zu fühlen.



Inhaber und Dipl.-Sportwissenschaftler
Ralf-Christian Eberle



Reha- und Pilates-Trainerin
Sabine Meyer

Fitness & more – Dein Gesundheitsstudio in Nideggen!

Am Eisernen Kreuz 1, 52385 Nideggen, Hotline 02427 . 905454
www.fitnessandmore-nideggen.de